

KIRCHE *heute*



Eine ungewöhnliche Weihnachtskarte und ein widerständig-befreiendes Evangelium.

Weihnachten: Der Beginn einer befreienden Ordnung

Vor mir liegt ein ungewöhnlicher Weihnachtsgruss: Eine Karte auf DIN-A6 gefaltet. Vorne drauf eine Christbaumkugel – als Collage gestaltet, die das ganze Chaos einer Welt mit Umweltkatastrophen, Krieg und menschlichem Leid zeigt. Ich blättere die Karte auf: Ein Zitat aus Papst Franziskus' jüngster Enzyklika «Fratelli tutti»: «Wenn einer meint, dass es nur um ein besseres Funktionieren dessen geht, was wir schon gemacht haben, oder dass die einzige Botschaft darin besteht, die bereits vorhandenen Systeme und Regeln zu verbessern, dann negiert er die Wirklichkeit.»

Auf der Rückseite folgt der Wunsch der Freunde/innen des Instituts für Theologie und Politik in Münster: Wir wünschen allen für das kommende Jahr den Beginn der anderen, befreienden Ordnung, die Gott uns verheissen hat.

Ich lese das Weihnachtsevangelium (Lukas 2) und darin, wie Menschen in einer grossen Zählung der totalen Kontrolle des mit Namen klar bezeichneten römischen Herrschaftsapparates unterworfen werden sollen. Und lese vom Widerstandsnest in Bethlehem, wo in starker Symbolik die Geburt des revolutionä-

ren Jesus beschrieben wird, der dreckig am römischen Balken enden wird. Bethlehem ist vor allem ein Ort der Hoffnung: Der Friede wird im Original denen verheissen, die Seines Willens sind, das heisst den Namen des Befreiergottes tun, der ein Widerstandswort ist. Dorothee Sölle betont einmal: «Jeder theologische Satz muss auch ein politischer sein.»

Ich wünsche allen Mitmenschen zu Weihnachten in der Krise Hoffnung, Verstand, solidarischen Mut und befreiende Aussichten.

Peter Bernd, Füllinsdorf
Pfarrer des Pastoralraumes Frenke-Ergolz

1–3/2021

Impuls von Anna-Marie Fürst:	
Es werde in uns ein Licht	3
Jumi – Das Magazin für Kinder im Primarschulalter	4
Aus den Pfarreien	5–22
Interview zum Abschied von Caritas-Direktor Hugo Fasel	23

Rituale



Seit vielen Jahren kommt die Tanne, die über die weihnächtlichen Festtage unsere Stube schmückt, aus dem nahen Wald. Dort ist der Baum, zusammen mit vielen Kameraden, die letzten paar Jahre heran-gewachsen, und ich

bin viele, viele Male an ihm vorbeigejoggt. Zwar liegt bei einer Rennrunde im Hochsommer der Gedanke an Weihnachten fern, doch wenn mein Blick auf die sich entlang des Weges erstreckende Tannenplantage fällt, blitzt es schon mal in meinem Kopf. So viele schöne Bäume, und einer davon wird uns an den dunkelsten Tagen des Jahres erfreuen.

Von selbst kommt der Baum natürlich nicht zu uns nach Hause. Wenige Tage vor Heiligabend machen wir uns jeweils auf den Weg, der in dieser frühwinterlichen Zeit meistens mehr oder weniger deutliche Spuren an Schuhen und Hosen hinterlässt. Die perfekte Version unserer Mission Weihnachtsbaum sieht so aus: Frau Holle hat uns einen weissen Teppich ausgerollt, und wir nehmen den Schlitten aus der Garage. Die Sonne lässt den Schnee glitzern, unter unseren Schuhen knirscht es. Winter wie auf dem Weihnachtskalender!

Die Realität sah bisher so aus: Ein einziges Mal lag genügend Schnee für einen Einsatz unseres guten, alten Davoser Schlittens. Auf dem Hinweg war er uns mehr Last als Erleichterung, die meiste Zeit mussten wir ihn durch den weichen Schnee ziehen. Den Rückweg haben wir uns einfacher vorgestellt. Da wir ungenügend ausgerüstet waren, purzelte der Baum viele Male in den Schnee.

Und dieses Jahr nun dies: Weit und breit kein Schnee, und wegen der «allgemeinen Lage» fiel auch noch die Möglichkeit, sich kulinarisch zu stärken, aus. Klöpfer braten über der Feuer-schale, eine Kürbissuppe, deren Orange auch bei düsterstem Wetter den Tag aufhellt, ein Ap-felpunsch, Weihnachtsgutzi – alles gestrichen wie das Singen von «Stille Nacht», «O du fröhliche» und «Herbei, o ihr Gläubigen».

Am Kern der Geschichte «Wir holen unseren Weihnachtsbaum» hat sich aber nichts geän-dert. Was die Details betrifft, so haben wir end-lich einmal einen Vorsatz, den wir Jahr für Jahr mit in den Wald genommen haben, umgesetzt: Der Weihnachtsbaum Jahrgang 2020 ist ein Stück kleiner als die allermeisten seiner Vor-gänger. Kleiner, aber nicht leichter, wie wir beim Nach-Hause-Tragen schnell feststellten.

Ja, Weihnachten findet statt, wenn auch anders als gewohnt. Kleiner, aber nicht weniger (ge)wichtig. Weniger Rummel kann Raum schaffen, um sich (zurück) zu besinnen, was eigentlich der Kern unserer Weihnachtsrituale ist.

Regula Vogt-Kohler

43. Taizé-Treffen findet online statt

Aufgrund der Covid-19-Pandemie findet das Europäische Jugendtreffen am Jahresende (vom 27. Dezember 2020 bis 1. Januar 2021) zum ersten Mal in Taizé statt. Das gesamte Programm dieses Treffens steht online auf www.taize.fr zur Verfügung und wird online übertragen, damit Jugendliche aus der ganzen Welt an den gemeinsamen Gebeten, Workshops und Bibeleinführungen teilnehmen können. Dieses 43. Europäische Treffen steht unter dem Motto: «Hoffnung gegen alle Hoffnung – Eine Botschaft für das Jahr 2021.» Bereits im Juni war das für Turin geplante Treffen um ein Jahr verschoben worden. kh

Mehr Miteinander in Migrationspastoral

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) haben gemeinsam ein Projekt zur Neuausrichtung der Migrationspastoral in der Schweiz lanciert. Ihr am 14. Dezember präsentiertes Gesamtkonzept legt die Grundlage zu einem Paradigmenwechsel für die Ausrichtung, Organisation und Finanzierung der Migrationspastoral in der katholischen Kirche. Das Konzept strebt ein vermehrtes Miteinander von Sprachgemeinschaften und Ortsseelsorge an. Mit der Umsetzung dieses Konzeptes und damit der Neuausrichtung wird auf nationaler Ebene die Dienststelle migratio betraut. kh

Papst Franziskus ruft ein Josefs-Jahr aus

Mit dem Schreiben «Patris corde» (Mit dem Herzen eines Vaters) hat der Papst ein «Jahr

des heiligen Josefs» ausgerufen, in dem dieses Heiligen besonders gedacht werden und sein Vorbild inspirieren soll. Wie so viele stille Helden in der Pandemie sei der Ziehvater Jesu ein Vorbild an kreativem Mut und Bescheidenheit, Gehorsam, Zärtlichkeit und Verantwortung. Sein Schreiben, so Franziskus, solle ein «Wort der Anerkennung und Dankbarkeit» sein für Eltern, Grosseltern, Lehrer, Pflegekräfte, Ärzte, Supermarktverkäufer, Reinigungspersonal, Polizei, Spediteure, Freiwillige, Priester und Ordensleute – für «alle, die zeigen, dass niemand sich allein rettet».

kath.ch

WAS IST ...

... eine Bauhütte?

Dom- und Münsterbauhütten sind Bauwerkstätten der mittelalterlichen Grosskirchen. Sie verstehen sich als Kompetenzzentren rund um den Stein, geben Wissen und handwerkliche Fertigkeiten verschiedener Berufe weiter, bilden Nachwuchs aus und halten ihre Traditionen lebendig. Seit dem Spätmittelalter sind die Bauhütten untereinander verbunden und bilden ein Netzwerk über Landesgrenzen hinaus. Ihre Träger können Gemeinden, Kirchen, Staaten, Vereine oder Stiftungen sein. Ununterbrochen seit dem Mittelalter existieren die Bauhütten in Strassburg und Freiburg im Breisgau. Die Basler Münsterbauhütte war von etwa 1200 bis 1538 bezeugt und wurde 1986 in Form einer Stiftung neu gegründet. cva

Die Basler Münsterbauhütte ist Teil des Weltkulturerbes



Der zwischenstaatliche Ausschuss der Unesco zum Immateriellen Kulturerbe hat am 17. Dezember das Bauhüttenwesen in sein Register Guter Praxisbeispiele aufgenommen. Die Bewerbung wurde von 18 Bauhütten aus fünf Ländern eingereicht, darunter die Münsterbauhütte am Basler Münster. Die Münsterbauhütte ist ein Team von Restauratoren und Handwerkern mit dem Auftrag, das Basler Münster in seinem heutigen Bestand für die Zukunft zu erhalten. Münsterbaumeister Andreas Hindemann und Hüttenmeister Ramon Keller gewährleisten mit ihrem Team von Steinmetzen, Steinbildhauern und Restauratoren die Ausführung der komplexen Restaurierungsarbeiten. kh

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch



Syrische Flüchtlinge in Jordanien: Keine heilige Familie, nichts ist heil. Ist da auch für sie ein Licht?

Es werde in uns ein Licht

LUKAS 2,27–32

Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Einheitsübersetzung 2016

Woche für Woche darf ich im Gefängnis in eine der Zellen eintreten. Kürzlich erlebte ich es so: Der Insasse begrüßte mich und wandte sich an seinen Kollegen: «Darf ich vorstellen, das ist meine grosse Schwester. Ich habe schon lange keinen Kontakt mehr zur Familie. Jetzt sind wir eine Familie.» Der junge Mann stellte sich vor. Er trägt den Namen eines alttestamentlichen Propheten. Mir wurde der Platz auf dem runden, grauen Holzbocker angeboten. Im Gespräch kamen wir auf eine russische Stadt zu sprechen – ich war schon mal dort, der junge Mann hatte dort studiert. Ich erzählte von meiner Reise: Unsere Gruppe war eingeladen. Was wurde uns angeboten: ein Berg von Fischen und natürlich Wodka! Das Mineralwasser vermisste ich, also trank ich Wodka, mit der entsprechenden Wirkung. Die beiden Insassen mussten laut lachen. Ein schallendes Gelächter in dunkler Zeit. Wir beteten einen Psalm. – Die Umstände waren traurig, aber da war ein Licht, obwohl keine einzige Kerze brannte. Es war eine kleine Fa-

milie, eine ganz und gar nicht heilige Familie. Mittendrin war etwas wie ein Feuer, und wir sassen drum herum.

Szenenwechsel: In der Weihnachtsausstellung im Landesmuseum bin ich dieser Tage von Krippe zu Krippe gegangen. Auch da war immer dieses Licht der Heiligen Familie in der Mitte, um das sich Tiere, Hirten und Hirtinnen und Könige versammelten. Aber war diese Familie wirklich heil?

Was die Bibel schildert, ist nicht idyllisch. In der Erzählung über die Geburt in Armut erfahren wir von einer bedrohten Familie, die vor staatlicher Gewalt und Repression in die Fremde flieht. Auf Weisung eines Engels fliehen Maria, Josef und das Kind nach Ägypten und kehren später zurück nach Nazareth. Wunderbares wird über sie ausgesagt, das aus dem Mund von alten Menschen wie Hanna und Simeon kam: Dass Jesus Licht ist und Herrlichkeit für das Volk Israel (Lukas 2,30–32).

Für Jesus war die Familie keine heile Welt – wie für viele heute auch nicht. Er hatte später ein befremdlich distanziertes Verhältnis zu seiner Familie, was für einen Juden nicht üblich war. Er liess seine Familie einmal draussen stehen und sagte: «Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter» (Markus 3,35). Mit Jesus entsteht eine neue, grössere Familie, die Gottesfamilie.

Es ist wunderbar, wenn Kinder in den Familien einen Ort der Geborgenheit und Lebensentfaltung finden. Glückliche sind sie und gesegnet ihre Eltern! Sehr viele Menschen jedoch erleben das Gegenteil. Die Familien

geben Dunkles und Helles auf den Weg. Mit diesem fertig zu werden, kann ein Leben lang dauern.

Zurück zur Gefängniszelle: Da war ein Licht, obwohl keine Kerze brannte. Es war eine kleine Familie, eine ganz und gar nicht heilige Familie. Mittendrin war etwas wie ein Feuer, und wir sassen drum herum.

Es werde an Weihnachten in uns ein Licht, das die Seele in einer vielleicht schwierigen Gemeinschaft oder den Stunden des Alleinseins aufhellt und wärmt. Es möge in der Situation der Pandemie aufleuchten. Möglicherweise ist die Trauer um einen an der Krankheit Verstorbenen im Vordergrund. In der Menschheitsfamilie werden wir «Bruder und Schwester und Mutter», die sich um das Jetzt und die Zukunft kümmern, weil wir den geliebten Bruder und Freund, Jesus, unter uns haben.

Anna-Marie Fürst, Theologin, arbeitet in der Gefängnisseelsorge Basel-Stadt

HEILIGE FAMILIE

Jesus, Maria und Josef (27. Dezember)

Von der Heiligen Familie – Jesus, Maria und Josef – wird in den Evangelien nach Matthäus und Lukas erzählt. Die Angaben sind spärlich. Umso mehr haben Kunst und Literatur die Darstellung der Heiligen Familie in den neutestamentlichen Schriften der ersten Jahrhunderte aufgenommen: die Geburt Jesu, den träumenden Josef, die Flucht aus Bethlehem nach Ägypten und die spätere Niederlassung in Nazareth.

Sorge tragen zu unserer schönen Welt

Die Natur ist ein Wunder. Sie bietet in ihrer Vielfalt allen Lebewesen auf der Erde einen Lebensraum. Dazu sollten alle Sorge tragen! Das aktuelle Kindermagazin jumi widmet sich dem Thema Klima und begleitet die aktuelle Kampagne von Fastenopfer.

Sonne und Regen machen die Böden fruchtbar. Flüsse und Gletscher schenken uns Wasser. In den Wäldern, Bergen und Meeren leben unzählige Tier- und Pflanzenarten. Das tönt wie im Paradies, oder? Doch wegen der Klimaerwärmung geht es diesem Paradies nicht mehr so gut. Weil es zu warm ist, verlieren viele Tiere, Pflanzen und Menschen ihren Lebensraum. Nicht überall auf der Welt sind die Auswirkungen gleich schlimm. Darum ist es wichtig, dass wir einander helfen. Das macht auch Fastenopfer: Das Hilfswerk zeigt Familien in Kolumbien, wie sie ihre Böden ökologisch bearbeiten und bepflanzen können, damit die Ernte trotz des Klimawandels gut ist.

Jungen und Mädchen, die in dem südamerikanischen Land mit seiner riesigen Tier- und Pflanzenvielfalt leben, erzählen aus ihrem Leben und davon, wie wichtig der Boden für sie ist.

Da ist zum Beispiel das 10-jährige Mädchen Emily Dayana Manrique Urrea. Sie erzählt vom Schulgartenprojekt, das es in ihrem Dorf gibt und in dem sie lernt, wie Gemüse und Früchte angepflanzt werden. Dieses Wissen kann sie gut gebrauchen, denn ihre Familie hat auch einen Garten und der trägt dazu dient, dass sie sich selber mit Nahrung versorgen können. Apropos Früchte: Das jumi hat auch dieses Jahr eine gute Idee parat, was Kinder aus der Schweiz für die Sammlung zugunsten Fastenopfer basteln und verkaufen können: Eine Ananas aus buntem Papier!

«Ich finde, jumi ist eine erstklassige Zeitschrift für Kinder, sorgfältig, engagiert und ermutigend gemacht mit einer erstaunlichen Vielfalt von biblischen, kirchlichen, missionarischen Themen, Spielerischem, Lustigem bis zu wichtigen aktuellen Herausforderungen unserer Zeit.»
(Gaby Zimmermann / Theologin & ehemalige Pfarreileiterin, St. Johannes Romanshorn)

Jumi – Religion und Kultur für Kinder

Das Kindermagazin erscheint 7 Mal pro Jahr und richtet sich an Kinder im Primarschulalter. jumi setzt sich aus christlicher Perspektive in kindgerechter Art mit gesellschaftlichen und ethischen Themen auseinander – für das Heft «Klima» (Februar/März) gilt das gleich in mehrerer Hinsicht: Klimaerwärmung und Umweltschutz sind wesentliche Themen, die auch für die junge Generation von grosser Bedeutung sind. Zudem begleitet das jumi die aktuelle Kampagne von Fastenopfer und schaut nach Kolumbien. In jedem jumi-Heft wird bei ausgewählten Artikeln darauf hingewiesen, welchen Bezug sie zum Lehrplan der katholischen Kirche (LeRUKa) haben - diesmal ist es ganz einfach: Das gesamte Heft «Klima» kann im Unterricht den Handlungsaspekten 2C_2 und 2C_3 zugeordnet werden.

Mehr Informationen zum jumi und ergänzende Videos und Bilder zu den Heften:
www.jumi.ch



«Ich schätze jumi, weil es handlich und kindgerecht daherkommt. Es hat eine einfache Sprache und greift Themen auf, welche die Kinder interessieren.»
(Frieda Traxel / Katechetin, Mariä Geburt Sins)



«Das ganze Heft ist sehr ansprechend gestaltet sowie für die Kids klar und verständlich aufgebaut. Ich finde es immer sehr wertvoll, wenn eine Bibelgeschichte zu finden ist und einige passende Bastelideen oder Lieder dazu.»
(Manuela Föhn / Katechetin, St. Anton Ibach SZ)



@Remo Fröhlicher

«Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! (Jes 60,1)

Agenda

Freitag, 1. Januar

15.30 Neujahrskonzert - Orgelstrauss - *abgesagt*

Samstag, 2. Januar

16.00 Hora Musica - Neujahrskonzert - *abgesagt*
Klosterkirche, Olten

Dienstag, 5. Januar

14.00 Strickstube
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 6. Januar

19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Olten-
Starrkirch/Wil
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

Donnerstag, 7. Januar

8.30 MenschOlten! Verpackungsaktion
Pauluskirche Olten

Freitag, 8. Januar

18.00 Treffpunkt Buch
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
19.30 Stunde der Begegnung
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 12. Januar

17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Samstag, 16. Januar

19.00 135. Generalversammlung des Kirchen-
chor St. Martin - *abgesagt*

Montag, 18. Januar

14.15 Silberdistelnachmittag
ref. Johannessaal, Trimbach

Dienstag, 19. Januar

17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates
Trimbach-Wisen
Mauritiusstube, Trimbach

**Auskunft über Durchführung oder Absage der
Anlässe auf katholten.ch/Aktuelles/Agenda**

**Für Anlässe besteht eine Anmeldepflicht auf obiger
Adresse oder telefonisch 062 287 23 11.**

Anmeldepflicht für die Gottesdienste in St. Martin, St. Marien, Olten und St. Mauritius, Trimbach
Digitale Anmeldung auf www.katholten.ch/Aktuelles/Agenda oder telefonisch 062 287 23 11

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

- 09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
W. A. Mozart, Kleine Credo-
Messe KV 192
mit Solistenquartett und
Camerata 49
Leitung Silvan Müller
[Livestream auf katholten.ch](http://Livestream.auf.katholten.ch)
11.15 Santa Messa in Italiano
17.00 Eucharistiefeier in indischer Sprache

Stephanstag

Samstag, 26. Dezember

- 17.00 Krippenandacht
für Jung und Alt
Peter Stillhart
18.00 Eucharistiefeier
Segnung des Stephansweins
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Stjepan Petrovic und Tochter Karin

Heilige Familie

Sonntag, 27. Dezember

- 09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
[Livestream auf katholten.ch](http://Livestream.auf.katholten.ch)
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 29. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet
23.00 Stille Anbetung

Hochfest der Gottesmutter Maria

Freitag, 1. Januar

- 11.00 Santa Messa in Italiano
18.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Hochfest Erscheinung des Herrn

Samstag, 2. Januar

- 18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Sonntag, 3. Januar

- 09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Dienstag, 5. Januar

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Januar

- 09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse der
Frauengemeinschaft für
Annemarie Platzer und
Louise Humm-Schubiger
16.45 Rosenkranzgebet

Taufe des Herrn

Samstag, 9. Januar

- 18.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Isidor Büttiker
Helene Kissling
Klara und Alois
Reinhard-Büttiker
Cécile und Leo
Schürmann-Baur
Marie und Adolf Wyss-Gertiser

Sonntag, 10. Januar

- 09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
[Livestream auf katholten.ch](http://Livestream.auf.katholten.ch)

Dienstag, 12. Januar

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Januar

- 09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

- 09.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
mit Solistenquartett und Trompete
[Livestream auf katholten.ch](http://Livestream.auf.katholten.ch)

Heilige Familie

Sonntag, 27. Dezember

- 11.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
17.00 Santa Messa in italiano

Montag, 28. Dezember

- 18.30 Eucharistiefeier
in tamilischer Sprache

Dienstag, 29. Dezember

- 17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 30. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien

Donnerstag, 31. Dezember

- 17.00 Santa Messa in italiano
22.00 Eucharistiefeier
in tamilischer Sprache

Hochfest der Gottesmutter Maria

Freitag, 1. Januar

- 11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Hochfest Erscheinung des Herrn

Sonntag, 3. Januar

- 11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
[Livestream auf katholten.ch](http://Livestream.auf.katholten.ch)
17.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 5. Januar

- 17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 6. Januar

- 09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien

Freitag, 8. Januar

- 18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Anton Wüest
Martha Büttiker
Jahrzeit für
Kurt Wyser
Maria Schuler

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

- 09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunion
Werner Good
Musik J. Rösch und B. Wörsching
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Musik N. Julis und S. MacHale

Stephanstag

Samstag, 26. Dezember

- 19.00 keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier

Hochfest Erscheinung des Herrn

Samstag, 2. Januar

- 17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Hans und Irene Flury-Strub

Mittwoch, 6. Januar

- 09.00 Eucharistiefeier
Frauengottesdienst

Taufe des Herrn

Samstag, 9. Januar

- 17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
[Livestream auf katholten.ch](http://Livestream.auf.katholten.ch)

Sonntag, 10. Januar

- 09.30 und 10.45 ökum. Gottesdienst
«Chile mit Chind»

Mittwoch, 13. Januar

- 09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Mauritius

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Taufe des Herrn

Sonntag, 10. Januar

- 11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
17.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 12. Januar

- 17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 13. Januar

- 09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien

Freitag, 15. Januar

- 18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Elisabeth Gloor
Jahrzeit für Josef Wyss
Anna Kupper-Heri



Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Wegen der Corona-Pandemie feiern wir zur Zeit keine öffentliche Gottesdienste in der Klosterkirche

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

Kein öffentlicher Gottesdienst in der Klosterkirche

Stephanstag

Samstag, 26. Dezember

Kein öffentlicher Gottesdienst in der Klosterkirche

Heilige Familie

Sonntag, 27. Dezember

08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
in der Kirche St. Martin
Bruder Josef Bründler

Hochfest der Gottesmutter Maria Freitag, 1. Januar

Kein öffentlicher Gottesdienst in der Klosterkirche

Hochfest Erscheinung des Herrn Sonntag, 3. Januar

08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
in der Kirche St. Martin
Bruder Josef Bründler

Taufe des Herrn

Sonntag, 10. Januar

08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
in der Kirche St. Martin
Bruder Peter Kraut

Dienstag, 12. Januar

15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft
in der Klosterkirche

Beichtgelegenheit

Während der Coronapandemie keine Beichtgelegenheit in der Klosterkirche. Melden Sie sich für ein Beichtgespräch an der Klosterpforte.

Kirche St. Josef

Wisen

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

9.30 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Hochfest der Gottesmutter Maria Freitag, 1. Januar

16.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Taufe des Herrn

Samstag, 9. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Hochfest der Gottesmutter Maria Freitag, 1. Januar

17.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Eugen Nussbaumer-Saner

Kollekten im Pastoralraum

24./25./26./27. Dezember

Kinderhilfe Bethlehem

2./3. Januar

Epiphanieopfer

9./10. Januar

Aktion Sternsinger

Verstorben sind

Rosa Geiser-Kaufmann am 28.11., St. Mauritius
Paul Heinz Kurth am 28.11., St. Mauritius
Martha Helene Büttiker am 3.12., St. Marien
Anna Maria Platzer-Franke am 4.12., St. Martin
Reinhilde Bédard-Hochstrasser am 8.12., St. Martin
Ernst Braschler am 8.12., St. Martin
Rosa Aerni-Eng am 10.12., St. Mauritius
Gertrud Vögtlin-Baumgartner am 11.12., St. Martin
Louise Humm-Schubiger am 12.12., St. St. Martin
Julienne Vonlanthen-Jaquenoud am 13.12., St. Marien
Theresia Borner am 13.12., St. Martin
Urs Schenker am 13.12., St. Marien
Lucienne Müller-Plüss am 13.12., St. Marien
Elisabeth Gloor am 14.12.2020, St. Marien
Alice Hubert-Bischof am 14.12., St. Martin
Jörg Huber am 15.12., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Weihnachtsspecial 2020

Dieses Jahr ist es nicht möglich, an Heilig Abend gemeinsam in der Kirche einen Familiengottesdienst im grossen Rahmen zu feiern. Folglich können auch das Krippenspiel in St. Marien und das Weihnachtsmusical in St. Martin nicht stattfinden.

Aber in diesem Augenblick, indem etwas unmöglich wird, entsteht die Chance auf etwas Neues, Einzigartiges und Anderes!

Deshalb können wir mit Freude verkünden, dass dieses Jahr ein ...

Gemeinsames Weihnachtsprojekt der Pfarreien St. Marien & St. Martin Olten entstanden ist!

Viele grosse & kleine Menschen aus den Pfarreien St. Martin & St. Marien machten es möglich, trotz allem an Heilig Abend verbunden zu sein, ein Licht zu entzünden und dieses auf den Weg zu schicken.

Ein grosses Dankeschön an alle, die vor und hinter der Kamera für diesen Film mitgewirkt und ihn mit ihrem Beitrag einzigartig gemacht haben.

Wir laden alle ein, an Heilig Abend online mitzufeiern. Die Filmpremiere findet statt:

**24. Dezember, 17.00 Uhr
auf www.katholten.ch**

Der Film ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch online abrufbar.



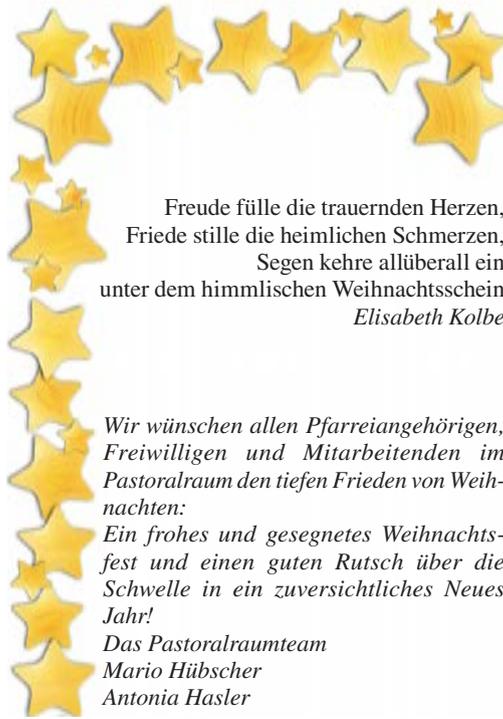
EINLADUNG ZUR
KRIPPEN-ANDACHT



Samstag, 26. Dezember, 17.00 Uhr
Krippe St. Martin, Olten
Eine kleine, ruhige Feier
Seit Jahren gehört auch die KrippenAndacht zur Tradition von Weihnachten. Dieses Jahr mit Bildern der Krippe mit TextImpulsen und Instrumentalklänge.

Liebe Pastoralraum- und Pfarreiangehörigen

In den letzten Wochen sehen sich die Kirchen wieder mit einschneidenden Massnahmen von Bund und Kanton Solothurn im Kampf gegen CoVid-19 konfrontiert. Die Besucherzahlen in Gottesdiensten und Feiern sind auf 15 Personen beschränkt ausser an Weihnachten und Neujahr mit einer Obergrenze von 30 Besuchenden. Alle übrigen Veranstaltungen mit Publikum sind verboten. Das Gemeindesingen ist untersagt, so dass wir nur mit Instrumentalmusik und solistisches Singen feiern können. Diese Bestimmungen gelten unabhängig von der Grösse unserer grossen Kirchen, was im Allgemeinen auf wenig Verständnis der Kirchgänger gestossen ist. Die Weihnachtsgeschichte klingt in gewisser Weise nach: Auch da bringt der Kaiser Augustus mit seinem Befehl die Menschen und besonders die hochschwangere Maria und Josef in eine schwierige Situation. Sie werden an den Türen der Herberge abgewiesen, Ungewissheit begleiten die Wehen. Später muss die junge Familie vor dem Zugriff des Herodes in fremdes Land flüchten. Trotzdem wird in der unwirtlichen Zeit Weihnachten wahr und Frieden allen Menschen wird in der stillen Nacht von Betlehem von den Engeln verkündet.



Freude fülle die trauernden Herzen,
Friede stille die heimlichen Schmerzen,
Segen kehre allüberall ein
unter dem himmlischen Weihnachtsschein
Elisabeth Kolbe

*Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen,
Freiwilligen und Mitarbeitenden im
Pastoralraum den tiefen Frieden von Weih-nachten:*

Ein frohes und gesegnetes Weihnachts-
fest und einen guten Rutsch über die
Schwelle in ein zuversichtliches Neues
Jahr!

Das Pastoralraumteam
Mario Hübscher
Antonia Hasler

Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020

Vizepräsident Markus Zimmermann konnte 11 Stimmberechtigte zur Versammlung begrüessen. Speditiv konnte er die statuarischen Traktanden abhandeln. Genehmigt wurden einstimmig:

- Die ausgeglichene Rechnung 2019, ebenso ein Nachtragskredit für Unterhaltsarbeiten Pfarrhaus.

- Der Voranschlag 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'563.- bei einem unveränderten Steuersatz von 19% der Staatssteuer.

- Das seinerzeit im Baurecht abgegebene Land wird auf Antrag des Rates an den Baurechtsnehmer verkauft - mit dem Erlös sollen anstehende Investitionen getätigt werden.

- Die Kündigung des Zusammenarbeitsvertrages Pastoralraum Olten, analog der Kirchgemeinde Trimbach-Wisen, in der Hoffnung auf einen gerechteren Kostenverteiler.

Unter Verschiedenem wurde in der Diskussion bekannt gegeben, dass der Kirchgemeinderat für die nächste Amtsperiode 2021 – 2025 nochmals antritt, mit dem primären Ziel, eine Fusion mit Trimbach-Wisen bis spätestens 2022 zu vollziehen. Leider findet sich in unserer Pfarrei niemand mehr, der sich für die Ratsarbeit engagieren lässt. Da das Pfarreiheim aktuell das Versammlungslokal der Einwohnergemeinde ist, wurde aus der Versammlung beantragt, einen allfälligen Verkauf an diese abzuklären.

Verena Studer

Drei Könige und Sternsinger

Mittwoch, 6. Januar 2021, 14.00 bis 16.30 Uhr

Mauritiusstube und Kirche St. Mauritius, Trimbach
Anmeldepflicht unter www.katholten.ch/aktuelles/agenda

Die Corona-Massnahmen werden eingehalten.

Johannes Rösch, Monika Boeschstein und Alexandra Mosimann

Silberdistelnachmittage in Olten

Aufgrund der derzeitigen Lage sehen wir uns gezwungen die Silberdistelnachmittage im Kolping bis auf Weiteres abzusagen. Sobald eine Besserung eintritt, werden wir Sie im Pfarrblatt dahingehend informieren.

Friedenslicht von Bethlehem



Ein Symbol, das über Christbaum und Geschenke hinaus an den Sinn des Weihnachtsfestes erinnern soll, hat im Jahre 1986 im ORF Landesstudio Oberösterreich seinen Anfang genommen. Auf Initiative des Studios entzündet kurz vor Weihnachten ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrötte von Bethlehem ein Licht, das in einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Linz (A) gebracht wird. Von dort aus wird dieses Licht an über 25 Ländern Europas und Übersee weitergegeben. Die Übergabe des Friedenslichtes an die Schweiz ist ein Akt der Solidarität, die Grenzen überwindet. Viele Menschen entzünden mit dem Friedenslicht die Kerzen des Christbaumes; vor allem aber bringen sie das Licht zu Nachbarn, Freunden und Bekannten. Das Friedenslicht wird an der Stelle entzündet, an der nach den Evangelienberichten bei der Geburt Jesu den Menschen Friede auf Erden verkündet wurde. Dieser weltumspannende Weihnachtsbrauch soll Menschen aller Religionen, aller Hautfarben und aller sozialer Schichten verbinden.

*Ein kleines Licht anzünden
ist nicht viel.*

*Aber wenn alle es tun,
wird es heller.*

*Der Einzelne kann nicht den
Frieden auf der Welt bewirken,
aber wenn alle ein Zeichen des
Friedens geben, dann wird
Weihnachten überall sein.*

Für die Kerzen mit Windschutz bitten wir um einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.-



Die Aktion Sternsingen findet statt, aber anders

Leider können die Sternsinger Sie dieses Jahr nicht besuchen. Trotzdem gibt es zwei Mal die Möglichkeit sie mit ihren farbigen Gewänder zu sehen und zu hören. Am **Samstag, 9. Januar 2021 um 18 Uhr** in der Martinskirche und am **Sonntag, 10. Januar 2021 um 11 Uhr** in der Marienkirche gestalten sie den Gottesdienst.

Im 2021 sammeln die Sternsinger für die Ukraine und weltweit. Da keine Sternsingerbesuche durchgeführt werden können, gibt es die Möglichkeit im Pastoralraumsekretariat die beliebten Segens-Kleber zu bestellen: 062 287 23 11.

«Di drü Könige mit de Stärnsinger» Chile mit Chind

Sonntag, 10. Januar 2021, 9.30 Uhr und 10.45 Uhr

Kirche St. Mauritius Trimbach

Der ökum. Gottesdienst wird zweimal angeboten.



Anmeldepflicht unter www.katholten.ch/aktuelles/agenda

Treffpunkt der mitwirkenden Kinder zum Einkleiden:

- 9.00 Uhr für den Gottesdienst um 9.30 Uhr
- 10.20 Uhr für den Gottesdienst um 10.45 Uhr in der Mauritiusstube unterhalb der Kirche

Monika Böschenstein, Johannes Rösch

St. Nikolaus-Aktion 2020

Die diesjährige Aktion der St. Nikolausgruppe «zBsuech bim Samichlaus» konnte wie geplant durchgeführt werden. Rund neunzig Familien (ca. 170 Kinder) nahmen die Gelegenheit wahr, im Bibliothekssaal St. Martin, in der Klosterkirche sowie im Pfarrsaal St. Marien den Samichlaus zu besuchen. Obwohl es viele Regeln einzuhalten galt, arbeiteten alle Beteiligten vorbildlich mit, so dass einem reibungslosen Verlauf nichts im Wege stand. Trotz der erschwerten Bedingungen gelang es so, viele herzliche Begegnungen zu ermöglichen und auch auf die leuchtenden Kinderaugen brauchte dieses Jahr niemand zu verzichten.



20 * C + M + B + 21

Dreikönigsaktion

Aufgrund der ausserordentlichen Lage, stellen die Ministranten St. Martin dieses Jahr keine Weihrauchsäckli her. Dennoch kann der Weihrauch und der Dreikönigskleber zur Segnung der Wohnung bis am 4. Januar im Sekretariat unter 062 287 23 11 bestellt werden. Die Couverts werden mit der Post versendet.

Sagenhaftes Lötschental

Der eingeladene Gast Peter Meier reiste am 8. November extra aus dem Lötschental an, um den Zuhörenden in der Trimbacher Mauritiuskirche, unter dem Motto «Sagenhaftes Lötschental», eine abwechslungsreiche Stunde zu bescheren. Stimmungsvoll, eindrücklich und humorvoll trug er in breitestem Lötschentaler Dialekt einige Anekdoten aus seinen Kinder- und Jugend-Erinnerungen und Sagen aus seinem Heimatland im Wallis vor.



fünf Tannenbäume für St. Josef, St. Katharina, St. Martin, St. Marien und St. Mauritius



Allerdings war es nicht immer ganz einfach, den doch sehr ausgeprägten Dialekt in der akustisch - nicht zuletzt aus Coronagründen - nicht optimal gefüllten Mauritiuskirche, immer vollständig zu verstehen. Viel zur abendlich-dämmerigen, wunderbar zu den vorgetragenen Geschichten passenden Stimmung trug die besondere musikalische Begleitung von Johannes Rösch an den Dudelsäcken, Barbara Wörsching an der Drehleier und Hansruedi von Arx am Piano bei. Johannes Rösch ist auch die treibende Kraft und der Organisator dieser speziellen Sonntags - Anlässe in der Mauritiuskirche Trimbach.

Franziska Steggerda-Häring



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Gott beschenken

Das Ungeheuerliche am Weihnachtsgeschehen: Gott macht sich in der Menschwerdung seines Sohnes abhängig von uns. Er wird zum Empfänger, zum Beschenkt. Nichts gibt uns eine größere Würde als dies: Wir haben etwas, was wir Gott schenken können. Jeder von uns hat Gott etwas anzubieten. Keiner ist minderwertig, keiner bedeutungslos. Wir dürfen an die Gabe Gottes, die er uns anvertraut hat, glauben und dürfen sie ihm weitergeben.

Klaus Hemmerle

Stunde der Begegnung

Freitag, 8. Januar, 19.30 Uhr nach dem Gottesdienst

Pfarrsaal St. Marien, Olten

Jeden Herz-Jesu-Freitag treffen sich Frauen und Männer im Seniorenalter zur «Stunde der Begegnung». Die Themenvielfalt der Zusammenkünfte ist gross. Über Bilderreisen und Geschichten, persönliche Themen im Alter, Geschichten von früher, Texte bearbeiten, Geschichten lesen, Feste im Kirchenjahr und vieles mehr. Ab und zu laden wir Gäste ein, die anhand ihrer Lebensbiografie oder ihren Ressourcen viel Interessantes zu berichten haben. Wer möchte, kann vorgängig an der Messe zum Herz-Jesu-Freitag in der Kirche St. Marien teilnehmen. Alle Seniorinnen und Senioren, die sich von unserer Gruppe angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen!

Jahresprogramm 2021

8. Januar	Wir begrüßen das Neue Jahr
5. Februar	Wie bleibe ich gesund?
5. März	Märchen aus aller Welt
9. April	Düfte und Aromatherapie
7. Mai	Alles bringt der Mai
4. Juni	Ich kann nicht schlafen, was mach ich da?
2. Juli	Ressourcenorientiertes Sein
3. September	Bildvortrag
1. Oktober	Welche Frauen in der Bibel beeinflussen mich?
5. November	Leben... Wasser...
3. Dezember	Der Advent ist da!

Cornelia Sommer



Aktion der Oltner Kirchen zur Fastenzeit

Wasser ist Leben!

Mithilfen beim Versand von MenschOlten gesucht.

Für die diesjährige Sammelaktion von MenschOlten für ein Wasserprojekt in Uganda werden Helferinnen und Helfer gesucht um die Couverts einzupacken. Informationen und Fastenkalender müssen für den Versand bereit gemacht werden. Jede Hand ist hilfreich.

Donnerstag 7. Januar 2021, ab 8.30 Uhr im Saal der Pauluskirche

Wenn möglich, wird anschliessend um ca. 11.30 Uhr ein einfaches Mittagessen offeriert.

Wir bitten um eine Anmeldung: via Buchhandlung Klosterplatz (Munzingerplatz 2) oder an: Pfr. Uwe Kaiser, 062 296 22 60, uwe.kaiser@bluewin.ch

Schmunzelecke

Das Grösste und Beste gibt's nur in Amerika

Ein Amerikaner steht vor dem rauchenden Vesuv. Triumphierend sagt ein Italiener stolz: «Was, Mister, so was haben sie drüben in Amerika nicht?» «Stimmt», grinst der Tourist, «aber wir haben die Niagarafälle – und mit denen würden wir das da im Handumdrehen löschen!»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Regina Stillhart, 062 287 23 11
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin
Baslerstrasse 124
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan
Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin
Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten
062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident
Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin
Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin
Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident
John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Tutti gli incontri sono sospesi.

L'ufficio della Missione rimane chiuso dal 24.12-03.01.2021. In casi urgenti chiamare il numero 079 652 93 76.



Il team pastorale delle Missione Cattolica Italiana augura a tutta la comunità un Santo Natale e e la benedizione di Dio e la protezione dei santi per l'anno nuovo.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligen Abend

15.00 Krippenfeier in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz
(keine freien Plätze mehr)



16.00 Krippenfeier in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz

22.00 Mitternachtsgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Gregor Toluoso

Samstag, 26. Dezember – Stephanstag

17.30 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz
Jahrzeit für Hedi und Willi Wagner-Borner,
Josua Christen, Josy Dobmann-Meyer

Sonntag, 3. Januar – Erscheinung des Herrn

09.00 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz

Samstag, 9. Januar – Taufe des Herrn

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Toluoso

Donnerstag, 14. Januar

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Wortgottesdienst in Gunzgen
Dreissigster für Antonio Bernabucci
Jahrzeit für Hermina Grepper-Häfliger

Gemeinsame Kollekten

24. / 25. Dezember: Weihnatskollekte für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem

26. Dezember: Kirche in Not

27. Dezember: Schweizerischer Verband alleinerziehender Mütter und Väter

1. Januar: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission)

2. / 3. Januar: Sternsingeraktion 2021, Ukraine

9. / 10. Januar: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligen Abend

16.00 Krippenfeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Toluoso
(keine freien Plätze mehr)



17.30 Krippenfeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Toluoso

23.30 Mitternachtsgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

09.00 Festgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Gregor Toluoso

Samstag, 26. Dezember – Stephanstag

10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz

Sonntag, 27. Dezember – Fest der Hl. Familie

09.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Toluoso

Freitag, 1. Januar – Neujahr

10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz

Sonntag, 3. Januar – Erscheinung des Herrn

10.30 Familiengottesdienst zum
Dreikönigsfest in Hägendorf
Predigt: Gregor Toluoso



Mittwoch, 6. Januar

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 7. Januar

09.00 Rosenkranzgebet

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Toluoso

Mittwoch, 13. Januar

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 14. Januar

09.00 Rosenkranzgebet

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligen Abend

17.30 Familiengottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz



Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

10.30 Festgottesdienst in Kappel
Predigt: Gregor Toluoso

Samstag, 26. Dezember – Stephanstag

09.00 Wortgottesdienst in Boningen

Sonntag, 27. Dezember – Fest der Hl. Familie

10.30 Familiengottesdienst mit Kindersegnung in Kappel
Predigt: Gregor Toluoso



Dienstag, 29. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 30. Dezember

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Samstag, 2. Januar – Erscheinung des Herrn

17.30 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 5. Januar

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 6. Januar - Dreikönigsfest

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 8. Januar

19.00 Wortgottesdienst in Kappel
Jahrzeit für Theresia Christen, Anna und Hans Schenker-Wyser mit Sohn Thomas

Samstag, 9. Januar – Taufe des Herrn

19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Gregor Toluoso

Sonntag, 10. Januar

09.00 Eucharistiefeier in Boningen
Predigt: Gregor Toluoso

Dienstag, 12. Januar

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 13. Januar

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Anmeldung für unsere Gottesdienste

Infolge steigender Infektionszahlen wurden die Schutzkonzepte wieder verschärft. In den Gottesdiensten sind nur noch 15 Personen erlaubt, an den Feiertagen (24., 25. und 26. Dezember sowie 1. und 2. Januar) sind es 30 Personen. Maskenpflicht und Distanzhaltung gelten weiterhin.

Neu müssen die Kontaktdaten wieder erfasst werden. Damit die maximale Personenzahl nicht überschritten wird, bitten wir Sie wenn möglich sich **vorgängig während den Bürozeiten im Pfarreisekretariat online unter sekkpfarramt.kappel@bluewin.ch oder telefonisch unter 062 209 16 90 anzumelden.**

Selbstverständlich sind auch spontane Gäste jederzeit herzlich willkommen und können sich vor Ort in der Liste eintragen, aber nur solange die maximale Personenzahl nicht überschritten wird. Die aktuellen Gottesdienstmöglichkeiten finden Sie auf Facebook unter kath. Kirche Untergäu.

Trotz Corona Weihnachten feiern – und zwar kreativ: Weihnachtsgottesdienst online

Es ist für viele Gläubige eine gute Tradition, sich mit einem Gottesdienstbesuch am Heiligen Abend auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Doch die Corona-Pandemie macht in diesem Jahr vielen Leuten einen Strich durch die Rechnung.

Weihnachten 2020 wird anders.

Darum haben wir die Anzahl der Gottesdienste erhöht, und können, je nach Bedarf, auch noch weitere Gottesdienste dazunehmen.

Dennoch ist klar, es wird kaum genügend Platz haben, denn die Sitzplätze sind begrenzt.

Doch auch diejenige, die keinen Platz mehr für den Mitternachtsgottesdienst oder den Weihnachtsgottesdienst ergattern konnten, müssen nicht auf den vertrauten Weihnachtsgottesdienst verzichten.

Auch all jene, die aus Sorge vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus lieber zu Hause bleiben, können unsere Gottesdienste von zuhause aus mitfeiern.



Auf unserem YouTube Kanal Seelsorgeverband Untergäu haben sie die Möglichkeit, Weihnachtsgottesdienste online mitzufeiern:

- **am 24. Dez. 2020 ab 18.30 an unserem Mitternachtsgottesdienst aus der Pfarrkirche Hägendorf**
- **am 25. Dez. 2020 ab 09.00 an unserem Weihnachtsgottesdienst aus der Pfarrkirche Kappel**

Sie finden diese beiden Gottesdienste direkt auf unserer **Facebookseite** www.facebook.com/Kath-Kirche-Untergäu-565815870607819/

oder auf dem Videoportal **YouTube** und dort den Suchbegriff «Seelsorgeverband Untergäu» eingeben.

Die Abonentinnen und Abonnenten von unserem digitalen Adventskalender bekommen den Link direkt zugestellt.

Herzlich willkommen in der Kirche und online zuhause!

Stefan Schmitz

Bild: ©Getty-images/iStockphoto/Sinenkly / epd-bild/Annette Zoepf

Krippenfeiern am Heiligen Abend 2020



Am Heiligen Abend finden im ganzen Seelsorgeverband Krippenfeiern statt. Die Feiern sind speziell für Familien mit Kindern jeden Alters gedacht.

Natürlich sind auch die Eltern und Grosseltern ganz herzlich dazu eingeladen.

Leider gilt auch für diese Feiern eine Höchstzahl von 30 Personen. Wir möchten trotzdem mit vielen Familien Weihnachten feiern können. Aus diesem Grund haben wir das Angebot ausgedehnt und bieten gleichzeitig mehrere Krippenfeiern statt.

Damit Ihnen ein Platz in der von Ihnen gewünschten Feier sicher ist, melden Sie sich unbedingt auf dem Pfarramt an.

Manuela Wohlfarth

Sternsingen - aber sicher - auch in Corona-Zeiten

Ein Sternsinger-Besuch trotz Corona-Pandemie und Kontaktbeschränkungen, ist so etwas überhaupt möglich? Sinnvoll? Erlaubt? Natürlich geht das! Zumindest digital.

Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um einen Weg zu finden, wie der Segen der Sternsinger die Menschen im Untergäu, in doppeltem Sinn, sicher zu Beginn des Jahres 2021 erreicht.

Sicher zum Ersten, weil in Coronazeiten klar sein muss, dass wir niemanden gefährden und beim unterwegs sein von Haus zu Haus auch das Virus nicht weiter tragen. Darum haben wir entschieden, mit Blick auf die Sicherheit aller Beteiligten, auf einen Besuch der Sternsinger an der Haustür, wie bislang üblich, zu verzichten.

Sicher zum Zweiten, weil wir mit einer kreativen Lösung sicherstellen, dass der Segen alle erreicht: Gemeinsam mit ihnen setzen wir dieses Mal auf das kontaktlose Sternsingen.

Wir haben die Sternsingerbesuche mit Stern, Kronen und bunten Gewändern für dieses Jahr ins Internet verlegt. Ab 02. Januar finden sie unsere Sternsingerbesuche auf dem **YouTube Kanal Seelsorgeverband Untergäu**, auf unserer **Facebookseite** unter dem Link www.facebook.com/Kath-Kirche-Untergäu-565815870607819, und auf unserem **digitalen Adventskalender**.

Gleichzeitig kommt ein Brief und die Kreide zu ihnen ins Haus, verbunden mit der Bitte um eine Spende für Kinderprojekte in der Ukraine. Auch in allen Gottesdiensten vom 02. & 03. Januar werden Kreide gesegnet und Kleber abgegeben. Selbstverständlich bekommen sie auf Wunsch auch den Kleber für die Haustüre in den Briefkasten geliefert.

Die Sternsinger unterstützen in diesem Jahr Kinderprojekte in der Ukraine: Tageszentren, in denen Kinder emotionalen Halt, Stabilität, psychologische Betreuung, Seelsorge, Hausaufgabenhilfe und Entfaltungsmöglichkeiten erfahren.

Musikalische Umrahmung der Weihnachtsgottesdienste

Infolge Corona-Situation müssen wir dieses Jahr auf die musikalische Unterstützung der Kirchenchöre verzichten, denn das gemeinschaftliche Singen ist verboten.

Wir freuen uns, dass wir trotzdem am Weihnachtstag spezielle musikalische Begleitung geniessen können.

In Hägendorf werden Monika Mauch (Sopran), Frithjof Smith (Zink) und Jonas Kissling (Orgel) Musik von Heinrich Schütz, Samuel Scheidt, Gioseffo Guami und David Willcocks vortragen.

In Kappel wird der Gottesdienst mit festlichen Kirchen-sonaten von W. A. Mozart umrahmt. Es spielen Agata Koltys (Violine), Janina Müller (Violine), Christa Hellmüller (Violoncello) und Alena Kozlova (Orgel).

Herzliche Einladung!



**Sternsingen
– aber sicher!**

Stefan Schmitz

Jesus und die Kinder – und wir Erwachsenen?



Die Kindersegnung geht zurück auf die Segnung der Kinder durch Jesus.

In der Erziehung lernen wir gutes zu loben, gutes zu unterstützen und zu fördern. Wir sollen einander gutes sagen. Genau das bedeutet segnen: benedicere (lateinisch) bene=gut, dicere=sagen.

Alle Getauften gehören zum allgemeinen Priestertum und dürfen, ja sollen segnen. Menschen sollen den Segen Gottes empfangen und dadurch im Guten unterstützt und von Bösem bewahrt werden.

Wenn Gegenstände gesegnet werden, beziehen wir bewusst etwas von Menschen Geschaffenes in die Heilsordnung Gottes mit ein.

Besonders dürfen und (sollen) die Eltern ihre Kinder segnen.

In der Segnung werden wir zu gebenden und empfangenden.

Die Eltern sorgen für die Kinder, geben ihnen was sie zum Leben und zur Entwicklung brauchen, sind ihnen ein Vorbild. Von den Kindern erhalten die Eltern zärtliche Zuwendung, grosse Wertschätzung und tiefes Vertrauen.

«Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen».

Jesus nimmt die Kinder in seine Arme; legt ihnen die Hände auf und segnet sie.

Werden wie ein Kind, kann für die Erwachsenen bedeuten: wir sollen klein, hilflos, abhängig, angewiesen, schutzbedürftig und vertrauensvoll werden. Wir sollen ein Kind Gottes sein.

Kinder schauen von unten nach oben, wissen dass sie klein, angewiesen und unfertig sind. Genau diese Haltung ist für Jesus die Voraussetzung, dass wir in das Reich Gottes kommen.

Gregor Tolusso

Familiengottesdienst vom 6. Dezember in Hägendorf

Am 6. Dezember fand ein spezieller Familiengottesdienst in Hägendorf statt. Wir durften einen besonderen Gast begrüßen, den Nikolaus. Zahlreiche Gäste lauschten dem spannendem Interview zu, welches wir mit dem Nikolaus führen durften.

Der ganze Gottesdienst wurde begleitet von Kindern aus der 4. Klasse in Hägendorf.

Morena Tosato



Adressen

Sekretariate: 062 209 16 90

Notfallnummer: 062 209 16 98

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 209 16 90, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 209 16 90, sekparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Kappel

Das Sekretariat in Hägendorf bleibt wegen der aktuellen Corona-Situation geschlossen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svgug@gmail.com

Reservationen

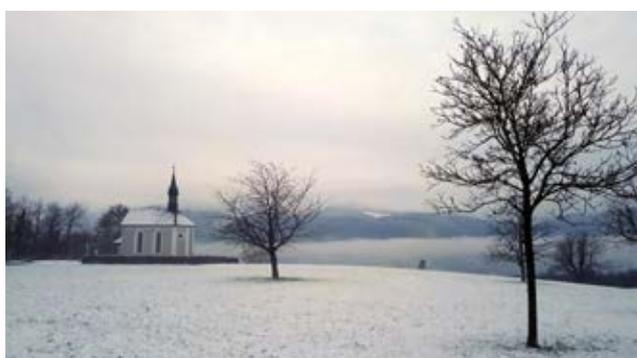
Pfarreheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf:

Kath. Pfarramt Hägendorf, Tel. 062 216 22 52,
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Pfarreisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48
nicoledifranco.svbuntergaeu@gmail.com



Aus-Blick

Begrüsse das neue Jahr
vertrauensvoll
und ohne Vorurteile,
dann hast du es schon halb
zum Freunde gewonnen.

Novalis

Mag sein, dass es in diesen Tagen Menschen gibt, die angesichts der schwierigen Situation dem neuen Jahr mit gemischten Gefühlen und einer Portion Sorge entgegen gehen.

Doch der Dichter Novalis weist zurecht darauf hin, dass wir allen Grund haben, mit Vertrauen und Hoffnung ins neue Jahr zu starten.

Denn in diesem neuen Jahr 2021 wartet so viel Gutes, Gfreutes und Schönes auf uns.

Wir werden lichtvolle Momente erleben, die unser Leben bereichern und verschönern.

Wir wünschen ihnen, offene Sinne sie zu entdecken.

Wir wünschen ihnen, liebe Pfarreiangehörige im Seelsorgeverband Untergäu, ein frohes, gesegnetes und glückliches neues Jahr 2021.

Ihr Seelsorgeteam

Liturgie

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

10.00 Gottesdienst zu Weihnachten im Marienheim (ökumenisch)
15.00 Familiengottesdienst
17.00 Familiengottesdienst
20.00 Gottesdienst zu Weihnachten
22.30 Weihnachtsfeier
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

09.00 Weihnachtsfeier
10.30 Weihnachtsfeier
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

Samstag, 26. Dezember – Stefanstag

17.00 Gottesdienst mit Weinsegnung mit Anmeldung

Sonntag, 27. Dezember

10.00 Gottesdienst mit Anmeldung

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Gottesdienst zum Jahresende

Freitag, 1. Januar – Neujahr

10.00 Gottesdienst zum neuen Jahr

Samstag, 2. Januar

17.00 Gottesdienst
Dreissigster für: Cäcilia Saxer-Neff
Jahrzeit für: Paul von Arx, Anton und Margrit von Wartburg
Epiphaniensopfer für Kirchenrestaurationen

Sonntag, 3. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Gottesdienst

Donnerstag, 7. Januar

09.15 Gottesdienst der FG zu den Heiligen Drei Könige
Jahrzeit für Anna Maria Koch

Samstag, 9. Januar

17.00 Gottesdienst
Dreissigster für Marie Baumgartner-Nussbaumer; Margrit Scarso-Stalder
Jahrzeit für: Klara Mischler-Rieser, Rosmarie Keller-Koller, Hermann und Rosa Rötheli-Marbet, Karl und Anna Häfeli-Schär, Sohn Karl und Töchter Rosa und Anna Barbara Häfeli

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

10.00 Gottesdienst

Samstag, 16. Januar

17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für Ida Breitenmoser-Studer

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Alle Gottesdienste nur mit Anmeldung: bitte an:

pfarramt.wangen@bluewin.ch
kathpfarramt.wangen@bluewin.ch
oder Tel. 062 212 50 00 / 079 262 59 82

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 4. Dezember nahmen wir Abschied von **Hans Flückiger**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen.
Hans Flückiger ist in seinem 79. Lebensjahr verstorben.

Am 4. Dezember nahmen wir auch Abschied von **Rosa Renggli-Ammann**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen.
Rosa Renggli ist in ihrem 94. Lebensjahr verstorben.

Am 9. Dezember nahmen wir Abschied von **Cäcilia Saxer-Neff**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim.
Cäcilia Renggli ist in ihrem 91. Lebensjahr verstorben.

Am 10. Dezember nahmen wir Abschied von **Marie Baumgartner-Nussbaumer**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen.
Marie Baumgartner ist in ihrem 100. Lebensjahr verstorben.

Am 15. Dezember nahmen wir Abschied von **Margrit Scarso-Stalder**, wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen.
Margrit Scarso ist in ihrem 77. Lebensjahr verstorben.

Ebenso am 15. Dezember nahmen wir Abschied von **Margrith Suppiger-Röösli**, wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen.
Margrith Suppiger ist in ihrem 91. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen allen verstorbenen den ewigen Frieden.

Weihnachtskrippe St. Galluskirche



Ihnen allen gesegnete und geruhsame Weihnachtstage

Zum neuen Jahr

Liebe Pfarreiangehörige,
Die Schlagzeilen heutzutage verunsichern und belasten uns. Sie selbst wissen am besten, wie tief die Verwerfungen der Corona-Pandemie in den Kirchen Alltag eingreifen. Vieles musste in den vergangenen Monaten umorganisiert werden, gewohnte Abläufe wichen mitunter einem Provisorium.

Trotzdem gibt es ein paar besinnliche, ruhige Tage in unserer hektischen und schwierigen Zeit – die Festtage zu Weihnachten und zum Ausklang des alten wie zu

Beginn des neuen Jahres. Diese Tage sind eine Zeit der Besinnung, eine Zeit der Harmonie und der guten Wünsche.

Trotz der ungünstigen Umstände, habe ich viele Menschen erlebt, die sich für Andere und für unsere Pfarreigemeinschaft eingesetzt haben und dies weiterhin tun werden.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihr Mittragen im vergangenen Jahr. Viele gute Worte und das Wissen um Ihre Unterstützung haben mir Kraft für den Einsatz in unserer Pfarrei gegeben. Bleiben wir so gemeinsam verbunden und gehen wir vertrauensvoll den Weg in die Zukunft, denn wir sind *«von guten Mächten wunderbar geborgen...»* (Dietrich Bonhoeffer)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und allen, die Ihnen lieb sind, trotz aller immer noch vorhandenen Einschränkungen für das neue Jahr von Herzen alles Gute und Gottes Segen. *«ein frohes neues Jahr 2021»*

Ihr Diakon, S. Muthupara



Ein Segen für Ihr Haus

Gerne hätten wir Sternsinger sie auch in diesem Jahr besucht.

Dies geht leider nicht.

Die Segenskleeber für ihre Haustüre werden sie jeweils vor den Gottesdiensten erhalten.

Oder sie können sie beim Sekretariat im Pfarrhaus, Kirchweg 2 abholen.

Herzlichen Dank für ihre Spende zu Gunsten der Aktion Sternsinger, in diesem Jahr für die Ukraine.



Herzliche Einladung zum Gottesdienst zu Ehren der Heiligen Drei Könige am 7. Januar 2021



Wir treffen uns **um 09.15 Uhr** in der Kirche.

Infolge der speziellen Situation wird der Dreikönigskuchen im Voraus aufgeteilt und abgepackt. Jeder Teilnehmer wird ein Stück des Kuchens anschliessend auf den Heimweg überreicht.

Ob Gross oder Klein, ob Mitglied oder Nichtmitglied, alle sind herzlich eingeladen zum Mitbeten und Mitfeiern am Jahresbeginn.

Gottesdienstteilnahme weiter eingeschränkt

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe galt die kantonale Regelung, dass nur noch **15 Personen** an Gottesdiensten teilnehmen dürfen. Ausnahme: Am 24., 25., 26. und 31. Dezember 2020 sowie am 1., 6. und 7. Januar 2021 sind bis zu 30 Personen zulässig. Dennoch sind bereits Weihnachtsgottesdienste ausgebucht. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, wo es noch Platz hat.

Für die Werktagsgottesdienste sowie die Wochenenden ab dem 9. Januar 2021 gilt die Beschränkung auf 15 Personen. **Deshalb bitten wir Sie dringend, rechtzeitig einen Platz zu reservieren.** Platzreservierungen sind bei allen Sekretariaten des Pastoralraumes möglich. **Anmeldeschluss für den 31. Dezember bis 3. Januar ist Dienstag, der 29. Dezember 2020 um 11.00 Uhr.**

Bitte beachten Sie auch folgende Onlineangebote: Das Stüsslinger Krippenspiel kann als Podcast von der Homepage heruntergeladen und zu Hause abgespielt werden.

Ein Filmteam des Aargauer Pfarrblatts Horizonte wird die Weihnachtsmesse am 25. Dezember um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus Erlinsbach filmen und direkt übertragen. Zugang zu der Feier finden Sie über www.horizonte-aargau.ch.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Donnerstag, 24. Dezember 2020 – Heilig Abend

16.00 Eucharistiefeier für Familien
18.00 Eucharistiefeier für Familien
22.00 Festgottesdienst – AUSGEBUCHT
Mitglieder des Flötenensembles Scalina

Dienstag, 29. Dezember 2020

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 1. Januar 2021 – Neujahr

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Gassenküche Basel

Sonntag, 3. Januar 2021

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Januar 2021

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Januar 2021 – Taufe des Herrn

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Januar 2021

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Obergösgen

Maria Königin

Donnerstag, 24. Dezember – Heilig Abend

15.30 Familienweihnacht, Ad-hoc Band
17.00 Familienweihnacht – AUSGEBUCHT
22.30 Mitternachtsgottesdienst – AUSGEBUCHT

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

09.30 Eucharistiefeier, Orgel und Klarinette

Freitag, 1. Januar – Neujahr

11.00 Wort- und Kommunionfeier
Kollekte: Antoniushaus in Solothurn

Sonntag, 3. Januar

09.30 Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 7. Januar – Erscheinung des Herrn

19.00 Familiengottesdienst zum Dreikönigstag

Freitag, 8. Januar

09.00 Rosenkranz in der Unterkirche

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

09.30 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 15. Januar

09.00 Rosenkranz in der Unterkirche

Winznau

Karl Borromäus

Donnerstag, 24. Dezember – Heilig Abend

15.00 Familiengottesdienst – AUSGEBUCHT
17.00 Familiengottesdienst – AUSGEBUCHT
23.00 Wort und Kommunionfeier, Orgel,
Flöte und Solisten

Sonntag, 27. Dezember – Fest der Heiligen Familie

09.30 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Januar 2021

18.00 Wort- und Kommunionfeier

Mittwoch, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

19.00 Familiengottesdienst zum Dreikönigstag
Segnung und Aussendung der Sternsinger

Samstag, 9. Januar

18.00 Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 14. Januar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Lostorf

St. Martin

Donnerstag, 24. Dezember – Heilig Abend

15.30 Familienweihnachtsfeier
17.00 Familiengottesdienst mit Kommunionfeier
22.30 Weihnachtsgottesdienst mit Kommunionfeier
Orgel und Klarinette

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

11.00 Eucharistiefeier, Orgel und Klarinette

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Solothurnische Pastoralkonferenz

Samstag, 2. Januar – Erscheinung des Herrn

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 9. Januar – Taufe des Herrn

18.00 Eucharistiefeier

Stüsslingen

Peter und Paul

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Eucharistiefeier
Weihnachtliche Orgel- und Panflötenklänge
23.00 Christmette, Eucharistiefeier
Weihnachtliche Orgel- und Panflötenklänge

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

11.00 Festgottesdienst
Festliche Orgel- und Panflötenklänge

Samstag, 26. Dezember – Stephanstag

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. Januar – Neujahr

17.00 Wort- und Kommunionfeier
Kollekte: Friedendorf Broc

Sonntag, 3. Januar

11.00 Wort- und Kommunionfeier
(ökumenische Feier entfällt)

Donnerstag, 7. Januar – Erscheinung des Herrn

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Januar

11.00 Familiengottesdienst zum Dreikönigstag

Donnerstag, 14. Januar

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 15. Januar

19.00 Rosenkranz

Erlinsbach

St. Nikolaus

Donnerstag, 24. Dezember – Heilig Abend

10.00 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier – AUSGEBUCHT
18.15 Beichtgelegenheit
23.00 Eucharistiefeier

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

11.00 Eucharistiefeier – AUSGEBUCHT

Samstag, 26. Dezember – Stephanstag

11.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Dezember – Fest der Heiligen Familie

11.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. Januar – Neujahr

11.00 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Januar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 3. Januar

11.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Januar – Erscheinung des Herrn

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 8. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 9. Januar

09.30 Taufferinnerung
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

11.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Januar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 15. Januar

09.00 Eucharistiefeier
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühelfeld

Kollekten im Pastoralraum:

Weihnachten: Kinderspital Bethlehem
26./27. Dezember: Mission Santa Lucia, Konrad Mair
2./3. Januar: Epiphaniopfer für Kirchenrestaurationen
9./10. Januar: Missio Sternsingeraktion

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch



Krippentour 2020

In vielen Häusern und Wohnungen und natürlich in allen Kirchen und Kapellen des Pastoralraums werden in den Weihnachtstagen einzigartige, phantasievolle und wunderbare Weihnachtskrippen mit viel Liebe und Sorgfalt aufgebaut sein. Gibt es eine schönere Art und Weise, sich mit dem Wunder der Weihnacht zu beschäftigen?

Vielleicht ist gerade dieses Jahr eine gute Gelegenheit, sich die eine oder andere Krippe ganz genau anzuschauen! Dann könnten Sie ja gleich bei unserer «Krippentour 2020» mitmachen.

Erstellen Sie den lustigsten, schönsten, spannendsten, beeindruckendsten Schnappschuss einer Krippenszene – egal ob Zuhause, im Freien oder in einer Kirche!

So funktioniert's!

1. Senden Sie Ihre Bilder vom 20.12.2020 bis 06.01.2021 an folgende Adresse: weihnachten2020@pr-goesgen.ch
2. Auf der Homepage des Pastoralraums Gösgen wird eine Auswahl der eingesendeten Bilder veröffentlicht (die Bildergalerie wird am 26.12.; 29.12.; 4.1.; 7.1. aktualisiert).
3. Unter allen Einsendungen werden 3 Preise verlost.

Bitte beachten: Mit dem Einsenden der Bilder stimmen Sie der Veröffentlichung auf der Homepage zu und bestätigen, dass das Bild von Ihnen aufgenommen wurde. Ein Projekt des Ressorts Erwachsenenbildung
Siegfried Falkner

Father Dominic startet am 1. Februar 2021



Nachdem der Vorstand Father Dominic Kalathiparambil im Sommer als neuen Priester gewählt hatte, war der Stellenantritt per 1. Januar 2021 vorgesehen. Inzwischen liegen die Aufenthalts- sowie die Beschäftigungsbewilligung vor.

Corona zeigt leider auch hier Folgen. Zum einen finden die Prüfungen von Father Dominic nun erst Ende Januar 2021 statt. Andererseits möchte er diese Termine auch nicht durch eine Erkrankung gefährden und wird deshalb vor den Prüfungen nicht mehr in die Schweiz einreisen. Sein Stellenantritt erfolgt nun per 1. Februar 2021.

Beat Fuchs

Präsident Zweckverband Pastoralraum Gösgen

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen

denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Friedenslicht – Schenk ein Licht der Hoffnung und des Friedens!

Das Friedenslicht aus Bethlehem brennt in der Schlosskirche. Es kann es bis zum 6. Januar während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wir ermutigen Sie, das Friedenslicht an weitere Menschen zu schenken, ihnen das Licht der Hoffnung und des Friedens nach Hause zu bringen. «Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!» Kerzen zum Transportieren und Karten für einen Gruss finden Sie ebenfalls in der Kirche.



Foto: Verein Friedenslicht Schweiz, Oliver Hochstrasser

Weihnachten in der Schlosskirche

Ab 24. Dezember finden Sie die Schlosskirche weihnachtlich geschmückt und beleuchtet. Wir laden Sie herzlich ein, sie auch ausserhalb der Gottesdienstzeiten zu besuchen. Morgens können Sie die Kirche in Stille besuchen, nachmittags mit weihnachtlicher Musik.

In der Kirche liegen Sterne auf, die bemalt und/oder mit einem Weihnachtswunsch beschriftet werden können. Schmücken Sie unseren Weihnachts-Wunschbaum damit!

Das Pfarreisekretariat ist vom 24. Dezember 2020 bis 2. Januar 2021 geschlossen. Die Mails werden zwischendurch gelesen (für die Platzreservation).

Foto: Peter Kane



Gott wirkt schöpferisch. In jedem Kind. Kind Gottes eben. Aber ganz besonders wirkt er in Marias Kind. Gottes Wort erwacht zum Leben. Es war schon immer da. Im Anfang schon gedacht. An Weihnachten endlich gesagt. Gott lässt auf Worte Taten folgen! Das Wort wird Fleisch. Es ist Weihnachten. Suchen Sie dafür nicht nach passenden Worten. Sagen Sie es einfach weiter:

Es ist Weihnachten.

Susanne Bucher verlässt die Pfarrei Niedergösgen

Leider musste der Kirchgemeinderat die Kündigung von Susanne Bucher als Hauptorganistin der Schlosskirche und als Chorleiterin des Kirchenchors Niedergösgen entgegennehmen. Aufgrund eines Wohnortwechsels hat sie sich zur Aufgabe ihrer Ämter

entschieden. Damit geht eine lange und auch sehr erfolgreiche Ära zu Ende, trat Susanne Bucher doch vor beinahe 29 Jahren in den Dienst der Kirchgemeinde. Zuerst wirkte sie als Organistin, ab 1998 dann zusätzlich auch als Chorleiterin.



Als neuen Kirchenmusiker konnte der Rat Roman Stahl anstellen. Er wird ab Februar 2021 das Amt als Hauptorganist und ab dem 1. Mai 2021 die Chorleitung übernehmen. Wie Susanne Bucher stammt Roman Stahl ursprünglich aus Deutschland. Er ist verheiratet, lebt in Schönenwerd und wirkt derzeit unter anderem als Organist an der Stiftskirche Schönenwerd. Auch in unserer Pfarrei und im Pastoralraum hat er schon Einsätze als Organist wahrgenommen. Um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, wird Susanne Bucher am 6. Februar 2020 zum letzten Mal als Hauptorganistin im Einsatz stehen. Die Chorleitung wird sie dann per 1. Mai 2021 an Roman Stahl übergeben. Susanne Bucher wird, in einer hoffentlich weniger durch Corona-Einschränkungen geprägten Zeit, noch offiziell in einem Gottesdienst verabschiedet. Diesen Termin werden wir zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben. Roman Stahl wünschen wir schon jetzt einen guten Start und eine erfüllte und erfolgreiche Tätigkeit.
Beat Fuchs

Präsident Kirchgemeinderat

Unsere Verstorbenen

Am 9. Dezember 2020 verstarb Franz Bleiweiss im 84. Altersjahr. Am 16. Dezember 2020 verstarb Urs Viktor Meier-Friker im 90. Altersjahr.

«In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du Gott der Treue.» Psalm 31,6

Jahrzeiten

Fr	1.1.	17.00 Uhr	Ursula und Josef Aeschbach-Bitterli
So	10.1.	09.30 Uhr	Hedwig Frei

Obergösgen

Maria Königin

Neujahrsgottesdienst

Am 1. Januar um 11 Uhr gestaltet Sr. Hildegard einen feierlichen Gottesdienst zum Beginn des neuen Jahres. Aufgrund der aktuellen Lage fällt das traditionelle Anstossen nach dem Gottesdienst aus.

Dreikönigsgottesdienst am 7. Januar um 19 Uhr

Einen Tag nach dem offiziellen Dreikönigstag feiern wir in einem Gottesdienst am Abend das Fest der Heiligen Dreikönig. Es wird ein feierlicher Gottesdienst für alle Generationen. In diesem Gottesdienst werden wir auch die Kreiden und Segenskleber und Weihrauch & Kohle für die Haussegnung verteilen. Und für alle gibt es am Schluss des Gottesdienstes eine königliche Überraschung. Auf das traditionelle Dreikönigskuchenessen müssen wir in der aktuellen Lage verzichten.

Anmeldung für den Gottesdienst bitte bis am 5. Januar an 062 295 20 78. Dieser Dreikönigsgottesdienst am Abend ersetzt den ursprünglich am Morgen geplanten Gottesdienst.

Adventshüsl – Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer

Dank vieler helfender Hände ist ein wunderschöner, leuchtender Adventskalender entstanden. Danke dem Pfarreirat, der dieses Projekt lanciert und koordiniert hat. Danke an Thomas Lanz, der viele Stunden Freizeit

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pfarreiseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Seelsorgerin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
verena.buerge@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch



in der Schreinerei seines früheren Arbeitgebers verbracht hat und das schöne Adventshüsl zimmerte. Danke der Schreinerei «made by innenausbau ausgburgen» für die Möglichkeit, die Werkstatt zu benutzen und für die tatkräftige Unterstützung durch die Mitarbeiter. Danke Christoph und Alicia Straumann fürs Streichen des Adventshüsl. Danke Vreni Bürge für die ganze Koordination der Bildmotive und des Malens. Danke allen Helferinnen, die die Bilder vorbereitet und ausgemalt haben: Karin, Alicia und Melanie Widmer, Monika Hofer, Andrea und Nina Flubacher, Brigitte Staub, Susanne Wicki van Gils, Maja Grob. Einen Dank geht auch an die 2., 3. und 4. Religionsklasse und an ihre Religionslehrerinnen Esther Akermann und Monika Meier. Auch sie haben mehrere Bilder des Adventskalenders ausgemalt. Danke allen, die beim Aufstellen mitgeholfen haben. Und schliesslich auch einen Dank an Agatha Peier, die jeden Morgen ein neues Türl für uns geöffnet hat.



Wechsel in der Bücherstube

Jennifer Rohr hat während der letzten Jahre die Bücherstube im HSB mit viel Freude, unter Mithilfe ihrer Mutter Therese, geleitet. Aus beruflichen Gründen übergibt Jennifer die Leitung der Bücherstube nun in neue Hände. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Jennifer und Therese für die tolle Arbeit, welche sie für die Leseratten von Obergösgen geleistet haben.

Ab Februar 2021 wird Verena Bürge der Bücherstube vorstehen. Die Bibliothek wird neu an zwei Mittwochnachmittagen pro Monat von 16.30 – 19.00 Uhr geöffnet sein. Start im Februar: 03.02.21 und 24.02.21, mit Vorbehalt. Die weiteren Daten werden im Pfarrblatt ausgeschrieben. Auf Ihren Besuch freut sich:

Verena Bürge, Bücherstube im HSB, Kirchweg 2, verena.buerge@pr-goesgen.ch / Tel. 079 818 55 77

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 6. Dezember Frau Rita Wyss-Biedermann im 88. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

So, 3.01., 9.30 Uhr: Dreissigster Klaus Neumann-Wenger
So, 10.01., 9.30 Uhr: Heinrich und Cäcilia Spielmann-Wyss, Bernadette Sabathy-Spielmann, Erhard und Elfriede Strub-Pancaldi, Margartha Pancaldi-Vogt, Hedwig Vogt-Lack, Frieda und Adolf Strub-Spielmann

Winznau

Karl Borromäus

Neujahrsgottesdienst

Am **Samstag, 2. Januar um 18 Uhr** gestaltet Sr. Hildegard einen feierlichen Gottesdienst zum Beginn des neuen Jahres. Aufgrund der aktuellen Lage fällt aber das traditionelle Anstossen nach dem Gottesdienst aus.

Familiengottesdienst zum Dreikönigsfest

Am **6. Januar um 19 Uhr** feiern wir das Fest der Heiligen Dreikönige in der Kirche Winznau. Dieser Gottesdienst, wird besonders für Familien und Kinder gestaltet. Die Sternsinger werden mitgestalten und für ihre Aufgabe am Samstag gesegnet und ausgesendet. Und für alle gibt es am Schluss des Gottesdienstes eine königliche Überraschung.

Anmeldung für den Gottesdienst bitte bis am 5. Januar an 062 295 39 28.

Sternsingen – Wir bringen den Segen fürs neue Jahr

Am **Samstag, 9. Januar** werden die Sternsinger in Winznau unterwegs sein. In diesem Jahr können wir wegen der Coronasituation nicht singend unterwegs sein und wir können nur Besuche vor den Haustüren machen. Wir freuen uns den Segen fürs neue Jahr zu Ihnen zu bringen. Lassen Sie sich überraschen, die Dreikönige haben ein schönes Gedicht für Sie bereit. Auch in diesem Jahr werden wir Geld für benachteiligte Kinder an einem anderen Ort dieser Welt sammeln. In diesem Jahr unterstützen wir Kinder und Jugendliche in der Ukraine.

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**
Sekretariat: Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pfarreiseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch



AKTION
STERNSINGEN
20 * C + M + B + 21

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Kapuzenkids

In zwei Gottesdiensten vom 6. Dezember haben unsere 7 neuen Oberminis im Gottesdienst Gemeinsamkeiten vom hl. Nikolaus und den Ministranten aufgezeigt. Ein eindrücklicher Nikolaus stand dabei vorne in unserer Kirche. Aber nicht Äusserlichkeiten, wie Zingulum und Mitra zeichneten Nikolaus als Bischof von Myra aus, sondern sein Gottvertrauen und sein Einsatz für seine Nächsten blieb den Menschen in Erinnerung. Auch unsere Minis zeigen mit ihrem Einsatz, dass sie bereit sind, sich für die Gemeinschaft einzusetzen und so zum Segen für ihre Mitmenschen werden.

Voll Freude durften wir anschliessend Madita Keiser, Ronja Grob, Sofia Nebiker und Philipp Radermacher in unsere Ministranten-Schar aufnehmen. Wir heissen unseren neuen Minis herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Leider mussten wir uns von Eliane von Arx und Rafaela Kusch nach langjährigem Mini-Dienst verabschieden. Eliane und Rafaela, wir danken euch herzlich für euren grossen Einsatz und wünschen euch auf eurem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Auch die Kapuzenkids mussten im vergangenen Jahr viele Anlässe absagen. Umso grösser war die Freude, dass zwanzig Ministranten in ihren Kapuzenkidspullis anwesend waren und so ihre Bereitschaft zum Dienst am Altar für ein weiteres Jahr bezeugt haben. Danke euch allen, es ist bereichernd mit euch auf dem Weg zu sein!

Brigitte von Arx



Das Friedenslicht aus Bethlehem brennt auch bei uns

Seit dem 14. Dezember brennt auch bei uns wieder das Friedenslicht in der Kirche. Sie können tagsüber das Licht aus der Laterne nehmen und es gerne weiter verschenken. Im Moment freuen sich sicherlich so manche über ein Licht in dieser unruhigen Zeit.

Machen Sie einen Besuch an der Krippe

Seit dem 1. Advent steht unsere Krippenlandschaft wieder in der Kirche. Bei den Gottesdiensten dürfen ja leider nur 30 Personen dabei sein, aber Sie können tagsüber in den nächsten Tagen gerne einen persönlichen Besuch in der Kirche machen. Der Christbaum wird leuchten und Musik begleitet Sie im Kirchenraum, so können Sie dort ihre eigene Andacht halten und die Krippe betrachten. Es liegen auch Texte auf und für Kinder hat es auch etwas dabei.

Weihnachten 2020

Heilig Abend

15.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Geschichte und Musik
17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kommunionfeier

Heilige Nacht

22.30 Uhr Festlicher Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Christoph von Arx, Orgel und Anna von Arx, Klarinette

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr Eucharistiefeier
Daniel Pochwala, Orgel und Lukas Roos, Klarinette

Da nur 30 Personen beim Gottesdienst sein dürfen, bitten wir um eine **Anmeldung** beim Sekretariat, Tel. 062 298 11 32.

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom 21. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 nicht besetzt. Ab Dienstag, 4. Januar sind wir wieder für Sie da. In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte an unter folgender Nummer: 079 755 48 44. Besten Dank.

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich über die Feiertage bis am 2. Januar bei Mechtild Storz für den Besuch eines Gottesdienstes an, Tel. 062 298 11 32 oder mechtild.storz@pr-goesgen.ch. Vielen Dank.

Erstkommunionvorbereitung

Da das Sigristenhaus bis am 22. Januar geschlossen bleiben muss, verschieben wir den geplanten Gemeinschaftsmorgen vom 9. Januar mit allen Kommunionkindern auf einen späteren Zeitpunkt. Hoffentlich dürfen wir dann auch wieder zusammen singen.

Ministrantenaufnahmefeier



Mit grosser Freude durfte die Ministrantengruppe Lostorf am Samstag, 5. Dezember im Gottesdienst vier neue Minis feierlich in ihre Gruppe aufnehmen. Wir wünschen den nigelnagel neuen Minis viel Freude bei ihrem Dienst am Altar und viele schöne und lustige Stunden in der Ministrantengruppe.

Leiterteam Lostorf



Das Kässeli vom Kafi nach dem Morgenlob wurde auch wieder geleert und so konnten wieder einmal Fr. 500.– an Sr. Carina nach Simbabwe

überwiesen werden. Im dortigen St. Therese Hospital wird das Geld dringend benötigt, es fehlt an allem, besonders an Medikamenten, chirurgischen Instrumenten, Verbandsmaterial und Vielem mehr. Herzlichen Dank an alle Frauen, die einmal pro Monat beim Morgenlob sind und anschliessend zum Zmorgen kommen. Für dieses feine Zmorgen sagen wir grossen Dank an Edith Günter und den Helferinnen vom Vorstand.

Absage Spielnachmittag im Januar

Weil das Sigristenhaus bis zum 22. Januar geschlossen bleibt, müssen wir leider auch den Spielnachmittag vom 12. Januar **absagen**. Bleibt alle gesund!

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsere Dunkelheit gebracht, fähr, wenn es sein kann, wieder uns zusammen! Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.

Dietrich Bonhoeffer

*Wir wünschen Ihnen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen im neuen Jahr.*

Susy Segna, Kirchgemeindepäsidentin
Susy Gabler, Pfarreiratspräsidentin
Mechtild Storz, Religionspädagogin
Ursi Binder, Pfarreisekretärin

Dreissigster

Sa 02.01. 18.00 Uhr Helena Sulzer-Kohler

Jahrzeiten

Sa 02.01. 18.00 Uhr Martha und Adolf Brügger-Binz, Julius Thomann-Brügger, Rosa und August Annaheim-Fricker, Max Annaheim-Arndt

Sa 09.01. 18.00 Uhr Franz und Dora von Felten-Annaheim, Verena Annaheim, Ida und Simon Peier-Gmür

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt:

Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,
www.pr-goesgen.ch

Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr,
sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Friedenslicht zum Weiterschenken und offene Kirche

Setzen auch Sie in dieser speziellen Weihnachtszeit ein Zeichen. Verschenken Sie das Friedenslicht als Zeichen der Hoffnung. Kerzen und Grusskarten stehen in der Kirche bereit. Bis und mit 10. Januar 2021 bleibt die Kirche bis 21 Uhr geöffnet. Meditative Musik und Kerzenlicht laden zum Verweilen bei der Krippenlandschaft ein.



Stüsslinger Krippenspiel als Podcast zum Anhören und Mitfeiern zu Hause

Zugangsdaten für den Stüsslinger Krippenspiel Podcast finden Sie auf der Homepage der Pfarrei sowie hinten in der Pfarrkirche.

Weihnachtsgottesdienste

Zu den Weihnachtsgottesdiensten am **Heiligen Abend um 17 und 23 Uhr** und am **Weihnachtsheiligtag um 11 Uhr** dürfen wir wieder Pater Bruno Lautenschlager unter uns willkommen heissen. Die Feiern werden von festlichem Panflöten- und Orgelspiel umrahmt.

Gottesdienste zum Jahresbeginn

am **Freitag, 1. Januar um 17 Uhr** mit Weinsegnung. Anstelle des Apéros gibt es eine kleine Überraschung. Wegen Corona entfällt die traditionelle ökumenische Feier mit Apéro am 3. Januar. Stattdessen findet **um 11 Uhr** ein Gottesdienst in der kath. Kirche statt.

Frauenforum – Adventsfenster-Rundgang

am **Dienstag, 29. Dezember** mit Treffpunkt **um 19 Uhr** beim Kirchturm. Informieren Sie sich auf der Homepage des Frauenforums, ob der Anlass stattfindet.

Stüsslinger Sternsingen 2021

Leider kann das Sternsingen im neuen Jahr nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden. Wir senden Ihnen in diesem Pfarreiblatt als Beilage einen (gesegneten) Flyer von «Missio» mit einem selbstklebenden Segen für die Eingangstüre. Hinten in der Pfarrkirche finden Sie weitere Flyer sowie eine Anleitung für einen Neujahrsegens und abgepackt Kreide, Weihrauch und Kohle. Am 10. Januar wird mit Kindern ein Familiengottesdienst zum Dreikönigstag gestaltet.

Gesegnete Festtage wünschen Ihnen allen

Iris Stoll und Andrea-Maria Inauen

Jahrzeiten

Sa, 26.12., 18.00 Uhr: Helen von Arx, Gertrud von Arx-Eng, Anton Müller-Eng, Hans und Martha Eng-Meier, Margrith Meier, Edith Meier

Do, 07.01. 9.00 Uhr: August und Anna Habertühr-Decker



Das Glück im Augenblick

«Alles Gute zum neuen Jahr», sagte das Kind zu dem alten Mann, der neben der Bäckerei auf der Bank saß. «Und viel Glück». Es sagte dies zu jedem, den es heute traf, denn es war Silvester und es wollte höflich sein. Wer höflich ist, erfreut die Menschen, hatte die Grossmutter es gelehrt. Und eine Freude bereiten, machte Freude. War es denn nicht schön, ein Jahr damit zu beenden, dass man sich freute?

Das mit der Höflichkeit übte das Kind noch. Dies war nämlich keine einfache Sache und nur wenige Menschen schienen es gelernt zu haben. Oder sie hatten es vergessen. Sehr glücklich sahen sie nämlich nicht aus an diesem Silvestertag. Sie waren auch nicht sehr höflich und es sah aus, als hätten sie ihre Freude vergessen. Oder verloren. Die wenigsten hörten dem Kind zu, noch weniger antworteten ihm.

«Glück?», fragte nun auch der alte Mann, der auf der Bank saß und fror. Er war der einzige, der antwortete. «Was ist Glück? Und warum soll ich es gerade heute haben?»

«Weil es der letzte Tag in diesem Jahr ist», antwortete das Kind. Der Mann nickte. «Das Alte ist zu alt, das Junge noch zu jung», murmelte er. «Und wir sitzen zwischendrin.» «Stimmt». Das Kind nickte. «So hat das meine Mama heute beim Frühstück auch gesagt. Ich habe es aber nicht verstanden.» «Es ist ganz einfach.» Der Alte lächelte nun. «Schließe für einen Moment die Augen und fühle! Wie geht es dir damit? Denke nur an diesen Augenblick! Nicht an gestern, nicht an morgen, nicht an vorhin und nicht an nachher.» Das Kind überlegte und fühlte. «Ganz gut geht es mir damit», antwortete es dann. «Nein, gut. Es geht mir in diesem Augenblick gut.» «Dann wäre dies für diesen

Moment so etwas wie Glück?»

Das Kind nickte. «Mit dir reden und über das Glück nachzudenken, fühlt sich gerade sehr gut an.»

Der alte Mann nickte. «Das Glück verbirgt sich oft im Jetzt. Es fühlt sich wenig wohl im Gestern und vom Morgen will es gerade noch nichts wissen.»

Darüber musste das Kind nachdenken. «Und wenn man diesen Moment mit ins neue Jahr nimmt», sagte es, «dann wird das Glück auch dort zu finden sein. Denn nach jedem Augenblick kommt ein neuer und wieder ein neuer und wieder einer. Ist ganz einfach, Stimmt's?» «Stimmt. Das Leben besteht aus Augenblicken, und jeder von ihnen ist anders. Manchmal sehr viel anders, meist ein klitzekleines Bisschen nur. Vergiss das nicht, besonders in Momenten, in denen du dich besonders glücklich oder unglücklich fühlst. Es macht es leichter.»

Das Kind nickte. So hatte es die Sache mit dem Glück noch nicht betrachtet. «Es klingt einfach», sagte es und schloss die Augen, um den Moment zu fühlen. Als es sie wieder öffnete, war der alte Mann verschwunden, als hätte er sich in Luft aufgelöst. Oder als wäre er nie da gewesen.

Eine Geschichte von Elke Bräunling

Adressen

Pastoralraumleitung	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
Leitungsassistentin	Eva Wegmüller, 079 776 42 21 pastoralraum@niederamtsued.ch
Diakonie/Soziale Arbeit	Eva Wegmüller, 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch www.diakonie-niederamtsued.ch
Kapläne	Josef Schenker, 062 295 40 25 j.schenker@niederamtsued.ch Robert Dobmann, 062 849 03 79
Pfarrreiseelsoerger	Peter Kessler, 062 849 15 51 p.kessler@niederamtsued.ch
Seelsorgerliche Mitarbeitende	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch Käthy Hürzeler, 062 291 18 13 k.huerzeler@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd & Firmweg 17+	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch
Projekt «Leuchtturm-Insel»	Eva Wegmüller 079 776 42 21 / 062 962 07 07 leuchtturm-insel@bluewin.ch Christa Niederöst 079 124 09 34 / 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch



Wir bleiben flexibel...

Nach wie vor bleibt die Unstetigkeit bezüglich Corona-Massnahmen in unserem Alltag wie auch bezüglich kirchlicher Anlässe. Wir probieren stets flexibel und schützend darauf zu reagieren. Es kann immer vorkommen, dass Anlässe und Gottesdienste im Pfarrblatt ausgeschrieben werden, welche aufgrund von Massnahmen-Veränderungen nach Redaktionsschluss wieder neu gestaltet oder organisiert werden müssen. Sämtliche Änderungen werden wir in den Schaukästen, an den Kirchentüren und auf der Homepage www.niederamtsued.ch publizieren. Bei Unsicherheiten dürfen Sie sich auch gerne an das jeweilige Pfarrreisekretariat oder Pastoralraumsekretariat (079 776 42 21 oder pastoralraum@niederamtsued.ch) wenden.

An den Weihnachtstagen 24., 25. und 26.12. sowie an Silvester 31.12., Neujahr 1., 6. & 7. Januar sind 30 Personen pro Gottesdienst zugelassen. An allen anderen Tagen bis auf weiteres nur 15 Personen. Aus diesem Grund werden wir z.T. Gottesdienste kurzfristig dop-

pelt anbieten oder zusätzliche Feiern ankündigen – solange wir das dürfen. Für Ihr Verständnis und Ihre Anmeldungen zu den Gottesdiensten danken wir herzlichst.

Für's 2021...

wünschen wir Ihnen von Herzen, dass Sie diese Augenblicke im Hier und Jetzt, gefüllt mit Glück, Liebe, Glaube, Hoffnung, Mut und Zuversicht ganz oft und bewusst erleben, spüren und geniessen sowie die Freude und das Glücksgefühl teilen und weiterverschenken können.

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr den Glaubensweg gemeinsam mit Ihnen kreativ und schöpferisch weitergehen zu können.

Guete Rutsch und bliibet gesund!

Eva Wegmüller, Leitungsassistentin

Für die Gottesdienstbesuche gilt weiterhin die Anmeldepflicht. Sehr gerne nehme ich Ihre Anmeldungen unter der Nummer **079 776 42 21** (Anruf, Combox-Nachricht oder SMS) oder per Mail an pastoralraum@niederamtsued.ch entgegen.

Projekte im Pastoralraum Niederamt



Archivbild

Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit

Unter dem Motto «Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit» stellt die Aktion Sternsingen 2021 Kinder in den Mittelpunkt, die getrennt von ihren Eltern aufwachsen, weil diese in einer anderen Region oder im Ausland arbeiten. Am Beispiel der Ukraine wird deutlich, wie Armut, Arbeitslosigkeit oder zu geringe Verdienstmöglichkeiten dazu führen, dass viele Eltern sich von ihren Kindern trennen müssen. Die Aktion Sternsingen unterstützt in diesem Jahr elf Caritas-Tageszentren sowie das «Haus der Barmherzigkeit» für Mädchen. Dort finden Kinder emotionalen Halt, Stabilität, psychologische Betreuung und Entfaltungsmöglichkeiten. (*Quelle Missio*)
Leider ist es dieses Jahr nicht möglich, dass die Däniker Sternsinger von Tür zu Tür ziehen, singen und die Häuser segnen. Wir laden Sie jedoch ein, am **Sonntag, 3. Januar** an unserem «Sternsinger Special» in Däniken teilzunehmen. Damit wir die Schutzmassnahmen einhalten können, haben wir an drei verschiedenen Stationen unterschiedliche Aktivitäten geplant, die auch Sie begeistern werden.

- 9.30 bis 10.00 Uhr «Sternstunde» Kirchenplatz Däniken
Sie hören eine spannende Sternengeschichte bei einem wärmenden Feuer. Speziell für junge Familien geeignet.
 - 10.00 – 10.30 Uhr Film «Der vierte König» (Dauer ca. 25 Min.) im Pfarrsaal Däniken 10.30 – 11.00 Uhr wird der Film nochmals gezeigt
 - 10.15 Uhr **Gottesdienst mit den Sternsängern** in der Kirche Däniken
 - 11.00 Uhr **Auszug** mit den Sternsängern
Bei jeder Station bekommen Sie einen Leuchstern mit auf den Weg
- Wir möchten Sie bitten, sich für die einzelnen Angebote vorgängig anzumelden Telefon: 079 776 42 21 oder per E-Mail: pastoralraum@niederamtsued.ch. Herzlichen Dank.
- Das isch de Stärn vo Bethlehem. Mached eu uf und folged däm! Es isch der allerschönsti Stärn. Chömed ihr Lüüt vo nah und färn.* Folgen auch Sie diesem Stern in die Kirche Däniken.

Wir freuen uns auf «Gross und Chli».

Die Sternsinger, Nicole Lambelet und Christa Niederöst

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail
Pfarrzentrum:

Weihnachten

Hochfest der Geburt Jesu Christi

Das Kirchenopfer in den Weihnachtsgottesdiensten ist für das Kinderspital in Bethlehem bestimmt.

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

- 16.30 Weihnachtsweg (s. Mitteilung)
- 20.00/21.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
- 23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Josef Schenker Harfen-, Cello- und Orgelmusik (s. Mitteilung)

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

- 10.15 Festgottesdienst mit Josef Schenker Harfen-, Cello- und Orgelmusik (s. Mitteilung)
- 11.45/12.45 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Samstag, 26. Dezember – Stephanstag

- 11.30/12.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Sonntag, 27. Dezember – Heilige Familie

- 09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker Kirchenopfer für die Medien in der Kirche
- 11.30/12.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Mittwoch, 30. Dezember

- 09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Freitag, 1. Januar 2021 – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag

- 09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker Kirchenopfer für das Ranfttreffen Jungwacht/Blauring
- 11.30/12.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Erscheinung des Herrn

Epiphanieopfer für die Kirchenrestaurationen

Samstag, 2. Januar

- 19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 3. Januar

- 09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
- 11.30/12.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 4. Januar

- 17.30 Rosenkranz

Dienstag, 5. Januar

- 09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 6. Januar

- 09.00 Gottesdienst mit Christa Niederöst
- 11.30/12.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Donnerstag, 7. Januar

- 19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Taufe des Herrn

Kirchenopfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS-Werdende Mütter

Samstag, 9. Januar

- 19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 10. Januar

- 09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker Jahrzeit für Julia und Hans Wollschlegel, Leo und Christa Meier-Livers
- 11.30/12.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 11. Januar

- 17.30 Rosenkranz

Dienstag, 12. Januar

- 09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.) mit Josef Schenker

Mittwoch, 13. Januar

- 09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 14. Januar

- 19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Anmeldung für Gottesdienstbesucher

Für alle Gottesdienste an den Feiertagen und an den Wochenenden bitten wir um vorgängige Anmeldung bei Eva Wegmüller, Tel. 079 776 42 21 oder Mail pastoralraum@niederamtsued.ch. Siehe auch Mitteilung unter Pastoralraum. Vielen Dank.

Weihnachtsweg Einen Augenblick innehalten – bei weihnächtlicher Musik

Ab **Donnerstag, 24. Dezember um 16.30 Uhr bis**

Sonntag, 10. Januar um 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit den Weihnachtsweg zu besuchen und die kleinen und grossen Kunstwerke in der Kirche zu bewundern.

Musikalische Gestaltung unserer Weihnachtsgottesdienste

Einstimmungsmusik mit Brigitte Salvisberg (Orgel) vor der Mitternachtsmesse und dem Festgottesdienst mit Stefania Rizzo (Harfe), Jonas Veress (Cello), Patrick Bisang (Orgel) und vielen Weihnachtsliedern.

Das Pfarreisekretariat

ist vom 22. Dezember bis 3. Januar geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an Christa Niederöst, Tel 079 124 09 34. Besten Dank für Ihr Verständnis.

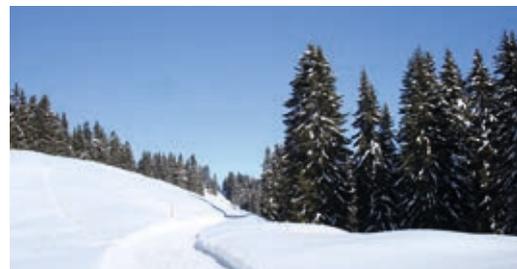
Segen bringen – Segen sein «20°C+M+B*21»

Die Segenskleeber für die Häuser und Wohnungen können **am 10. Januar** nach dem Gottesdienst mitgenommen werden. Weitere Kleber finden Sie im Schriftenstand.

Religionsblockunterricht

ist für die 3. und 4. Klasse am **Montag, 11. Januar von 13.30 bis 15.30 Uhr**.

Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin oder des Katecheten.



Der Friede und die Freude von Weihnachten bleibe als Segen im Neuen Jahr 2021!
Das Pfarreiteam

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Neu ab 1. Dezember:
Mo 14.00–16.00 Uhr & Di 09.00–11.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Heilig Abend – Donnerstag, 24. Dezember

ab 14.00 Einladung zum Krippenspiel
bis 17.30 im Kerzenschein (siehe unten)
22.30 Feierliche Mitternachtsmesse
mit Danam Yammani.
An der Orgel: A. Ivanova

Samstag, 9. Januar

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Margrit und Ernst Küpfer-Gisi
JZ für Marie und Peter Küpfer-Müller
JZ für Josef Meyer

Kirchenopfer:

Am 24. Dezember: für das Kinderspital Bethlehem.
Am 9. Januar: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Angel Force – unsere Weihnachtsengel

Es war ein gutes Gefühl etwas für die Umwelt zu tun.
Dank Angel Force konnten wir uns ein gutes Bild da-
von machen, wie viel einfach so weggeworfen wird,
und wir haben in kurzer Zeit einige Säcke Müll in Gret-
zenbach gesammelt. Wegen dieses Einsatzes passen
wir nun besser auf, dass wir unseren Abfall richtig
entsorgen.

Wir hoffen, Sie tun es auch!

Bericht von Ambra, Lorentina und Chiara von der 6a

Traditionelles Krippenspiel in Gretzenbach Fantasievoll und mit viel Freude umgesetzt und für Sie aufgezeichnet...

Unsere Kirchentüren stehen offen am **24. Dezember
von 14 bis 17.30 Uhr**. Die Aufzeichnung wird auf eine
Leinwand projiziert und in der Kirche abgespielt. Die
Geschichte startet jeweils zur vollen Stunde um
14/15/16/17 Uhr.

Einen Moment innehalten und Weihnachten erleben...
Sie und ihre Familie sind herzlich willkommen.



Trotzdem Licht! Trotz all der schwierigen Erfahrungen
im Jahr 2020 – Gott verliert uns nicht aus dem Blick.
Das ist mit Abstand die beste Nachricht. Deshalb feiern
wir Weihnachten. Vieles wird in diesem Jahr anders
sein, als wir es gewohnt sind. Trotzdem – Gott behält
uns im Blick. Mit dem zärtlichen Blick des Kindes in
der Krippe. Möge dieser göttliche Blick Sie und uns
alle berühren, uns ermutigen, uns Hoffnung schenken.
Lasst uns Weihnachten feiern!

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen gesegnete
Weihnachten und alles Gute im kommenden Jahr.
das Pfarreiteam Gretzenbach (Quelle: Bistum Basel)

Sternsinger MISSIO Segenskleber

Sie finden die Segenskleber im Eingangsbereich
unserer Kirche. «Mir bitted um'e Spänd für armi
Chind wo zwenig händ». Vielen Dank

Rückblick Miniaufnahme 5. Dezember



Luca Porreca, Leonie Zürcher und Lucianna Zoppi
Wir wünschen euch viel Freude und Gottes Segen beim
Ministrieren in unserer Kirche.

Hinweis:

Während den Weihnachtsferien ab 25.12.20 bis
1.1.21 ist das Sekretariat am nicht besetzt. In drin-
genden Fällen wenden Sie sich an Danam Yammani
Tel. 062 849 10 33. Vielen Dank.

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Neu ab 1. Dezember:
Mo & Do 09.00–11.00 Uhr
Mo-Nachmittag & Di-Morgen in Gretzenbach
erreichbar

Heilig Abend – Donnerstag, 24. Dezember

Ab 16.30 «einen Augenblick innehalten»
bis 18.00 Ausstellung mit weihnachtlichen Klängen
im Kerzenschein für Gross und Klein.
Musikalische Gestaltung mit B. Haueter
an der Orgel/Klavier und M. Affolter
an der Flöte. Sie können beliebig verweilen.
Beim Taufstein kann eine Kerze entzündet
werden. Ein Briefli mit einem Weihnachtswunsch
darf vor die Krippe gelegt werden.
Jedes Kind kann ein kleines «Bhaltis»
mit nach Hause nehmen.
22.30 Mitternachtsmesse
Feierlicher Wortgottesdienst mit Peter Kessler.
Musikalische Gestaltung mit den Chorsängern:
M. Senn und P. Mürset.
An der Orgel: U. Roth

Weihnachten – Freitag, 25. Dezember

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
An der Orgel: F. Werfeli

Sonntag, 27. Dezember

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Sternsinger – Sonntag, 3. Januar

09.30 Sternstunde für «Chli und Gross»
ab 10.00 Film «Der vierte König» im Pfarrsaal
10.15 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst
und den Sternsängern
JZ für Otto Schenker-Altermatt

JZ für Ernst Altermatt
(siehe Pastoralraumspalte Projekte)

Mittwoch, 6. Januar

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 8. Januar

17.00 Anbetungsstunde im Anschluss beten wir
den Rosenkranz

Mittwoch, 13. Januar

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kirchenopfer:

Am 24./25./27. Dezember: für das Kinderspital
Bethlehem. Am 3. Januar für das Sternsinger-Projekt

Margot Kässmann, bekannte Theologin und langjäh-
rige Bischöfin von Hannover, schreibt: «*Darum geht
es doch an Weihnachten: die Dunkelheit wahrnehmen,
im eigenen Leben, im Umfeld, in meiner, in dieser
Welt.*»

Und ein Gedicht von Ingrid Haushofer fasst die alte
Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium (Lk
2,1-12) wunderbar mit neuen Worten zusammen:

«*Das Geheimnis der Weihnacht. Aufstehen in der
Nacht wie die Hirten. Sich leiten lassen von seinem
Stern. Den man erkannt hat und den keiner sonst sieht.
Den Weg zu Ende gehen. Wie die Könige nicht umkeh-
ren. Zur Welt kommen. Geboren werden.*»

Liebe Pfarreimitglieder, frohe und friedliche Weih-
nachten und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Peter Kessler und das Däniker Pfarreiteam



Segenskleber

Sie finden die Segenskleber im Eingangsbereich der
Kirche. Spenden können Sie direkt auf Postcheck-Kon-
to 17-1220-9, IBAN CH61 0900 0000 1700 1220 9 oder
direkt per TWINT (QR-Code auf der Seite www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen).
Sofern es für Sie nicht möglich ist am Gottesdienst
teilzunehmen, werfen wir Ihnen gerne einen Segenskle-
ber in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte direkt bei
Gabi Stiegeler (per Mail gabi.stiegeler@bluewin.ch,
per WhatsApp 079 648 41 03 oder per Telefon 062 291
18 41).

Hinweis: Das Sekretariat bleibt vom 25. Dezember
bis 1. Januar geschlossen. In dringenden Fällen wen-
den Sie sich an Peter Kessler Tel. 062 849 15 51.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember

16-18 an Stelle des traditionellen Familien-Gottesdienstes gibt es einen Weihnachtsweg, der uns zur Krippe führt.
Weitere Informationen unter
«Weihnachten 2020 – einmal anders»

Anmeldung nicht erforderlich

23.00 Weihnachtsgottesdienst
der italienischen Mission

Anmeldung erforderlich

Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey (zur Zeit nur für BewohnerInnen)
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler –
Dreissigster für Anton Meyer

Kollekte: für das Kinderspital Bethlehem

Anmeldung erforderlich

Samstag, 26. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag 27. Dezember

Heilige Familie

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Einladung nach Däniken
Es findet in unserer Kirche kein Gottesdienst
auf Deutsch statt.

Anmeldung erforderlich

Silvester

Donnerstag, 31. Dezember

18.00 Ökumenischer Gottesdienst
zum Jahresausklang in unserer Kirche

Anmeldung erforderlich

Neujahr

Freitag, 1. Januar 2021

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
Einladung Pastoralraum:

09.45 Dulliken

10.00 Walterswil

Es findet in unserer Kirche kein Gottesdienst
auf Deutsch statt.

Anmeldung erforderlich

Samstag, 2. Januar

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 3. Januar

Erscheinung des Herrn

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Martha Rötheli – JZ für Lina
und Ernst Schenker-Meier

Kirchenopfer: Epiphanieopfer

Anmeldung erforderlich

Samstag, 9. Januar

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 10. Januar

Taufe des Herrn

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Anmeldung erforderlich

Freitag, 15. Januar

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey (zur Zeit nur für BewohnerInnen)

Samstag, 16. Januar

16.30 Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Unser Verstorbener

Am 23. November ist im Alter von 88 Jahren **Herr Anton Meyer**, Aarauerstrasse 1, verstorben.

*Möge Gott den Verstorbenen aufnehmen in sein Reich
und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.*

Bis auf weiteres ist für alle deutschsprachigen Gottesdienste eine Anmeldung erforderlich:
Tel.-Nr. 079 776 42 21 (Mo – Sa, ab 9.00 Uhr)
Mail: pastoralraum@niederamtsued.ch

Weihnachten 2020 – einmal anders

Wir machen uns auf den Weg, erfahren die Weihnachtsgeschichte und verweilen kurz an verschiedenen Stationen. Iona Hauter an der Orgel und die Sopranistin Marion Ammann werden uns auf diesem Weg mit weihnachtlicher Musik begleiten. Der beleuchtete Weg beginnt beim gedeckten Vorplatz unten beim Pfarreiheim. Dort dürfen die Kinder für das Jesuskind ein Geschenk vorbereiten. **Der Weg ist ab 24. Dezember bereit, begleitet wird er von 16 – 18 Uhr.** Wir freuen uns mit Ihnen auf eine besinnliche Einstimmung auf Heiligabend. (Das Schutzkonzept wird eingehalten, max. 30 Personen in der Kirche.)

Aus dem Sekretariat

Während den Weihnachtsferien bleibt unser Sekretariat geschlossen.

Ab Montag, **4. Januar**, gelten wieder die ordentlichen Bürozeiten.

Ansprechpersonen während den Ferien:

21.12. – 31.12.: Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51
01.01. – 05.01.: Danam Yammani, Tel. 062 849 10 33

**Wir wünschen Ihnen allen
frohe Weihnachtstage
Seelsorgeteam und Sekretariat**

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschau
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGE-
MEINDEVERSAMMLUNG** (Budgetgemeinde)
*vom Mittwoch, 6. Januar 2021,
18.30 Uhr, in der Kirche*
Zu dieser ordentlichen Versammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 ökum. Familiengottesdienst
mit Käthy Hürzeler und Verena Grasso
in der kath. Kirche, musikalische Mitgestal-
tung: Klavier und Panflöte Selina Schmitter
23.00 Festgottesdienst mit Ruth Knorr
und Käthy Hürzeler, Orgel B. Haueter

Freitag, 25. Dezember-Hochfest Weihnachten

09.00 Wortgottesdienst mit Käthy Hürzeler
Drehorgelmusik, M. Bölschterli
Weihnachtskollekten: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 27. Dezember

kein Gottesdienst, siehe Pastoralraum

Freitag, 1. Januar – NEUJAHR

Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Wir beginnen dankbar und voll Vertrauen
das neue Jahr mit einer Überraschung.
Kirchenopfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
und SOS-Werdende Mütter

Sonntag, 3. Januar

kein Gottesdienst, siehe Pastoralraum

Freitag, 8. Januar

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 10. Januar – Hl. 3 Könige

10.00 Familiengottesdienst mit Danam Yammani,
Käthy Hürzeler und Kommunionkinder
Segnung der Haussegnen-Kleber.

Kirchenopfer: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Bei allen Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich.

Trotz allem LEUCHTEN!

Plötzlich begannen die Kerzen am Adventskranz zu sprechen: Die 1. Kerze spricht: «Ich verzehre mich, um euch auf das **Vertrauen** hinzuweisen: Es ist schön, einem Menschen vertrauen zu können. Es macht innerlich stark, auch sein Herz an Gott zu hängen. Manchmal flackere ich beängstigend, weil Vertrauen und Glauben schwinden.» Die 2. Kerze flüstert: «Ich leuchte für den **Frieden**. Es nimmt die Angst, wenn Menschen und Völker friedlich miteinander umgehen. Manchmal habe ich Angst davor, dass ein böser Luftzug mich auslöscht.» «Ich brenne für die **Freude**», meldet sich die 3. Kerze. «Wie viele leiden unter der

Traurigkeit ihres Herzens, obwohl wir mehr als das Nötigste haben!?! Reinigt ab und zu meinen Docht, damit ich klar und froh leuchten kann.» Das 4. Licht flackert hell auf: «Ich gebe mich für die **Liebe** hin. Ohne sie sässe jetzt keiner um diesen Kranz. Ich leuchte für das Kind in der Krippe, das euch die Liebe Gottes bringt.»

Wir wünschen den Pfarreiangehörigen und allen, die sich mit unserer Pfarrei verbunden fühlen, ein gesegnetes und lichterfülltes Weihnachtsfest.

Möge **Vertrauen, Friede, Freude, Liebe und Gottes Segen** Sie im neuen Jahr stets begleiten.



Roratefeier

(Foto: K. Hürzeler)

«Politik ist von den sozialen Realitäten entfernt»

Hugo Fasel geht nach zwölf Jahren als Direktor der Caritas Schweiz in Pension

Zwölf Jahre hat der Freiburger Hugo Fasel Caritas Schweiz als Direktor geprägt. Im Gespräch zu seinem Abschied auf Ende des Jahres steht der tiefgreifende soziale Wandel im Zentrum, den die Schweiz und die ganze Welt derzeit erleben.

Viele Menschen – darunter auch Politiker – sind der Ansicht, dass es in der reichen Schweiz keine Armut gibt. Wie reagieren Sie, wenn Sie das hören?

Hugo Fasel: Armut in der Schweiz ist eine Realität. Sie wird gemessen durch das Bundesamt für Statistik. Wer sich nahe bei den Menschen bewegt, kann diese Realität nicht ausblenden. Armut wird sozialpolitisch die zentrale Herausforderung der Schweiz in den nächsten Jahren sein. Rasche Veränderungen werden immer mehr Menschen an den Rand der Gesellschaft drängen.

In Genf standen im Frühjahr Tausende von Menschen stundenlang Schlange bei einer Essensabgabe. Die Bilder haben schockiert. Wie tiefgreifend ist die soziale Veränderung, die die Coronakrise ausgelöst hat?

Bilder, die so unmittelbar sichtbar machen, dass es Menschen am Geld für das Alltägliche fehlt, beschreiben nur einen kleinen Teil der Auswirkungen von Corona. Was wir jetzt erleben, geht tiefer: Familien haben ihren Zuverdienst mit einem Zweitjob am Abend oder am Wochenende verloren, mit dem sie sich zuvor gerade noch über Wasser halten konnten. Personen, die Kurzarbeitsentschädigung erhalten – was bedeutet, dass sie 20 Prozent ihres Einkommens verlieren –, versuchen sich gegenwärtig noch mit mühsam Erspartem durchzubringen. Dies ist ein Prozess, der die Situation über die nächsten zwei Jahre verschärfen wird: Die Arbeitslosigkeit wird weiter steigen, mehr Menschen werden sich verschulden und bei der Sozialhilfe landen.

In der Sendung «Matinale» auf Radio Suisse Romande sagten Sie kürzlich: Die Politik hat in der Coronakrise die Armutsbetroffenen schlicht und einfach vergessen. Was fehlt im Hilfspaket, das der Bundesrat gesprochen hat?

Wir haben die Bundespolitik bereits im April dazu aufgerufen, Familien und Einzelpersonen, deren Einkommen einbricht, mit Direktzahlungen zu unterstützen. Dafür haben wir eine Milliarde Franken gefordert, was angesichts eines Pakets für Corona-Massnahmen von über 30 Milliarden nicht sehr viel ist. Das Erschreckende ist, dass die Armutsbetroffenen und vor allem die Menschen an der Armutsgrenze einmal mehr vergessen gehen. Das Problem wird erst dann erkannt, wenn sie bei der Sozialhilfe sind, sie stigmatisiert



Hugo Fasel an der Eröffnung einer mit der Hilfe von Caritas Schweiz erdbebensicher wiederaufgebauten Schule in Palchok, Nepal (22. Februar 2017).

werden und ihr Erspartes vollkommen aufgezehrt ist. Das zeigt, wie weit ein grosser Teil der Politik von den sozialen Realitäten der Schweiz entfernt ist.

In vielen Ländern bedeutet Armut auch Hunger. Zurzeit nimmt der Hunger in der Welt wieder zu. Was sind für Sie prägende Begegnungen, die Sie auf Ihren Reisen in arme Länder gemacht haben?

Ich bin immer etwas zurückhaltend, von solchen Begegnungen zu erzählen, weil sie als romantischer Kitsch abgetan werden könnten. Dennoch, wenn mich ein 50-jähriger Mann aus Syrien in einem Zelt im Libanon umarmt und nur eines sagt: «Vergesst uns nicht!» – das geht unter die Haut. Wenn eine Frau im Tschad erzählt, dass sie das Geld nicht aufbringt, um ihr Kind zum Arzt zu bringen, das an einer einfach behandelbaren Krankheit leidet, dann macht mich das betroffen, traurig und mobilisiert all mein Engagement. Wenn ich sehe und erlebe, dass Frauen weltweit nicht mitreden können, weil sie Frauen sind, und keine Schule besuchen können: «ça me révolte» – dann begehe ich auf.

Seit Ihrem Antritt als Caritas-Direktor haben Sie ein Thema immer wieder stark betont: den Klimawandel. Was kann die Caritas zu diesem Thema beitragen?

Die Klimafrage ist grundsätzlich betrachtet nicht kompliziert. Sie ist eine Frage der Gerechtigkeit. Weil wir über unseren CO₂-Ausstoss das Klima erwärmen, stürzen wir Menschen in den Ländern des Südens in Armut und Hunger. Es geht um Kausalhaftung. Wer

CO₂ produziert, muss dafür bezahlen. Den CO₂-Ausstoss zu reduzieren und eine klimaneutrale Wirtschaft und Verhaltensweise zu schaffen, ist absolut machbar. Es ist einzig eine Frage des Wollens und des Willens. Diesbezüglich hinkt die Politik der Gesellschaft hinterher. Die Klimajugend und die Bewegung, die daraus entstanden ist, sind ganz einfach grossartig.

Sie haben klare politische Stellungnahmen nie geschaut. Welche Reaktionen bekamen Sie darauf von Spenderinnen und Spendern?

Meine grosse Freude der letzten zwölf Jahre besteht darin, dass Spenderinnen und Spender die Zusammengehörigkeit von Projekt und Politik sehr wohl verstehen. Verärgerte Briefe zu unserem politischen Engagement lassen sich an einer Hand abzählen. Die Zahl der Briefe, die mehr Politik, Aufklärung und Analyse verlangen, füllen – bildlich gesprochen – Schränke.

Was geben Sie Ihrem Nachfolger Peter Marbet mit auf den Weg?

Ich kann meinem Nachfolger mit Gewissheit sagen, dass ihn eine der spannendsten Aufgaben dieser Zeit erwartet: vielfältig, mitten in der Brandung der Zeit, mit Resonanz, faszinierend.

Interview: Stefan Gribi, Leiter Abteilung Kommunikation, Caritas Schweiz

Hugo Fasel ist bis am 31. Dezember Direktor der Caritas Schweiz und geht dann in Pension.

Am 1. Januar 2021 übernimmt sein Nachfolger Peter Marbet die Direktion von Caritas Schweiz.

Schriftenlesungen

Sa, 26. Dezember *Stephan*
Apg 6,8-10; 7,54-60; Mt 10,17-22.

So, 27. Dezember *Fest der heiligen Familie*
Gen 15,1-6; 21,1-3; Hebr 11,8.11-12.17-19; Lk 2,22-40.

Mo, 28. Dezember *John*
1 Joh 1,5 - 2,2; Mt 2,13-18.

Di, 29. Dezember *David*
1 Joh 2,3-11; Lk 2,22-35.

Mi, 30. Dezember *Hermine*
1 Joh 2,12-17; Lk 2,36-40.

Do, 31. Dezember 2020 *Silvester*
1 Joh 2,18-21; Joh 1,1-18.

Fr, 1. Januar 2021 *Hochfest der Gottes Mutter Maria*
Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21.

Sa, 2. Januar *Gregor*
1 Joh 2,22-28; Joh 1,19-28.

So, 3. Januar *Odilo*
Sir 24,1-2.8-12; Eph 1,3-6.15-18; Joh 1,1-18.

Mo, 4. Januar *Christiane*
1 Joh 3,7-10; Joh 1,35-42.

Di, 5. Januar *Emilia*
1 Joh 3,11-21; Joh 1,43-51.

Mi, 6. Januar *Erscheinung des Herrn*
Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a.5-6; Mt 2,1-12.

Do, 7. Januar *Valentin, Raimund*
1 Joh 3,22 - 4,6; Mt 4,12-17.23-25.

Fr, 8. Januar *Severin*
1 Joh 4,7-10; Mk 6,34-44.

Sa, 9. Januar *Alice*
1 Joh 4,11-18; Mk 6,45-52.

So, 10. Januar *Taufe des Herrn*
Jes 55,1-11; 1 Joh 5,1-9; Mk 1,7-11.

Mo, 11. Januar *Thomas v.C.*
Hebr 1,1-6; Mk 1,14-20.

Di, 12. Januar *Tatjana*
Hebr 2,5-12; Mk 1,21-28.

Mi, 13. Januar *Hilarius*
Hebr 2,11-12.13c-18; Mk 1,29-39.

röm.-kath. Gehörlosenseelsorge Solothurn

**ÖKUMENISCHER
NEUJAHRSGOTTESDIENST**
Sonntag, 3. Januar 2021, 10.00 Uhr
Pauluskirche, Grundstrasse 8, Olten

Gottesdienst zum Thema «Weg» mit
Pfarrerin Anita Kohler und
Gehörlosen-Seelsorger Felix Weder.
www.kathbern.ch/geoerlose

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im Luthern Bad 2020/2021
mit Kaplan Emil Schumacher

Freitag, 25. Dezember *Weihnachten*

10.30 Uhr Festgottesdienst.

Sonntag, 27. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 31. Dezember

08.00 Uhr Festgottesdienst.

Freitag, 1. Januar 2021

10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst.

Sonntag, 3. Januar

15.00 Uhr Pilgergottesdienst.

Donnerstag, 7. Januar

08.00 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 10. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 14. Januar

08.00 Uhr Eucharistiefeier.

**Er heilte viele, die an allen möglichen
Krankheiten litten.**

(Mk 1,29-39)

Corona-Mahnwache

Am Sonntagabend vom 13. Dezember 2020 haben wir auf privatem Grund 117 Kerzen entzündet.



Eine Kerze für jeden Menschen, welcher im Kanton Solothurn durch das Corona-Virus sein Leben verloren hat. Allein in der letzten Woche sind in unserem Kanton 20 Menschen verstorben.

Wir trauern um diese Menschen und fühlen mit ihren Angehörigen.

Wir erahnen, wie schwer es sein muss, in diesen Umständen Abschied nehmen zu müssen.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass jede Ansteckung mit dem Virus zu weiteren Ansteckungen und damit zu – vermeidbaren - Todesfällen und gesundheitlichen Schäden führt.

Was geschehen ist, können wir nicht mehr ändern. Doch was wir ändern können, ist die Zukunft.

Wir wissen alle, was zu tun ist. Es ist Aufgabe des Staates und der Gesellschaft, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen – egal welchen Alters.

Gabriela Allemann und Manuela Höfler



Naturkrippe von Alfred Höfler, Olten

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 24.12.2020 – 15.01.2021

Donnerstag, 24. Dezember
Sternstunde Religion, SRF 1, 17:10
De Himmel chunnt uf d Erde –
Weihnachtsspiel mit Andrew Bond.
Stille Nacht, Arte, 17:20

Freitag, 25. Dezember
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Ein anderes Leben (Drei Eremiten).
Röm.-kath. Weihnachtsgottesdienst,
ZDF, 10:45; Das Licht kam in die Welt.

Samstag, 26. Dezember
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Zwischen den Zeiten.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Lars Simpson, christ.-kath. Pfarrer.

Sonntag, 27. Dezember
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Heilige Familie – heil werden.

Freitag, 1. Januar 2021
Neujahrsgottesdienst, ZDF, 10:15.

Samstag, 2. Januar
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Bernhard Waldmüller, röm.-kath.

Samstag, 9. Januar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Nach vorne schauen.

Radio 24.12.2020 – 15.01.2021

Freitag, 25. Dezember
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Monika Poltera-von Arb, röm.-kath.
Pastor Lukas Amstutz, ev.-freikirchl.

Samstag, 26. Dezember
Zwischenhalt, SRF 1, 18:30
Gedanken, Musik und Glockengeläut
der ev.-ref. Kirche Kilchberg ZH.

Sonntag, 27. Dezember
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Pfarrer Michael Pfiffner, röm.-kath.
Pfarrer Stefan Moll, ev.-method.

Freitag, 1. Januar 2021
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Vreni Ammann, röm.-kath.
Johannes Bardill, ev.-ref. Pfarrer.

Sonntag, 3. Januar
Katholische Welt, BR2, 08:05
Zeit lassen, Zeit nehmen, Zeit vergessen

Sonntag, 10. Januar
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Langeweile, eine mystische Übung.

Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Dr. Susanne Cappus, christ.-kath.
Pfarrer Stefan Moll, ev.-method.